

FÖRDERINFOS 2019

Förderinfo 1/2019

Antragstermin 26.11.2018

Sitzungstermine: 22/23.01.2019

Projektkommission für Projektentwicklung, Herstellung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Ines Häufner (Bereich Drehbuch)

Mark Hirzberger-Taylor (Bereich Verwertung)

Ewa Karlström (Bereich Produktion)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

	Anträge			Zusagen			Zusagevolumen in Euro°		
	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team
Stoffentwicklung	2			2			30.000		
Projektentwicklung	10	1	2	4	1	1	108.915	34.665	20.000
Herstellung	26	5	3	7	2		2.841.684	730.000	
Verwertung Festival-TN	9	4	1	9	4	1	151.832	68.400	24.500
Verwertung Kinostart	5	2		5	2		183.277	78.000	
Verwertung sonstige°°	14			14			1.058.240		
Berufliche Weiterbildung	10	2		9	1		17.553	2.629	
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten									
Projektentwicklung ME							19.000	19.000	
Herstellung ME							1.663.672	300.000	
Verwertung sonstige ME°°							369.900		
Gesamtsumme	76			50			6.444.073		

♀: Drehbuchautorin bei Stoff- und Projektentwicklung, weibliche Regie bei Herstellungen, Kinostarts und Festival-Teilnahmen, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Drehbuchautor*innen bzw. Regisseur*innen sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

Festival-TN: Festival-Teilnahme

ME: Mittelerhöhung(en)

° Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt).

°° Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

Geförderte Herstellungen nach Genre

Gattung	Genre	Anzahl	Zusatzgenre	Referenzmittel	♀	Team	Nachwuchs
5 Spielfilme	Drama	2	Arthouse Drama Romantisches Drama		x		x
	Family	1	Family Mystery				x
	Komödie	1					
	Thriller	1		x			x
2 Dokumentarfilme		2		x	x		x x
Summen				2	2		4

♀ weibliche Regie

Team: Wenn Regisseur*innen-Teams sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

ABSCHIED – DIE FÜNFTE DIMENSION

Drama

Förderungsempfänger*in: Breitwandfilm Medienproduktion, Design und Verleih GesmbH

Drehbuch & Regie: Paul Harather

Förderhöhe: 15.000 Euro

Abschied oder Die fünfte Dimension. Die Musikerin Paula ist überzeugt, für den tragischen Tod ihres Sohnes verantwortlich zu sein. Als er seiner Schwester Clara als Geist erscheint, versucht Paula mit ihm in Kontakt zu treten.

LOHN DER ANGST 1996

Krimi/Polizeifilm

Förderungsempfänger*in: Rokonstreetfilmproduktion

Drehbuch: Hans-Günther Bücking

Regie: Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer

Förderhöhe: 15.000 Euro

Edi, ein junger, unerfahrener Profiler, wird plötzlich angerufen, weil im Grazer Hochsicherheitsgefängnis drei Schwerverbrecher drei Frauen in ihre Gewalt gebracht haben. Wird er den Fall lösen können? Immerhin handelt es sich bei dem Anführer der Geiselnahme um eine hochintellektuelle, sprachgewandte und selbstverliebte Verbrecherlegende.

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

2 geförderte Stoffentwicklungen, davon

2 Stoffentwicklungen von Autoren

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Männeranteil: 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil: 100%

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

BLANCHE, ROSE & MARGUERITE Mittelerhöhung /1

vormals "Blanche, Rose and Dara"

Drama

Produktion: Witcraft Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Nathalie Borgers, Ursula Wolschläger

Regie: Nathalie Borgers

Förderhöhe: 19.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 38.000 Euro

BLANCHE, ROSE & MARGUERITE ist eine Geschichte über Leben, Liebe und Betrug in der Kolonialzeit, erzählt aus drei Perspektiven: Die der Belgierin Blanche, der Ruandesin Marguerite und der "Mulattin" Rose. Die drei Frauen sind durch Henri, den charismatischen Gouverneur der nördlichen Provinz Ruanda verbunden, eine Verbindung, die sie der Ungerechtigkeit und Scheinheiligkeit des Kolonialsystems aussetzt.

CALLSHOP

Komödie

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch: Daniel Moshel, Domenik Pockberger

Regie: Daniel Moshel

Förderhöhe: 29.250 Euro

davon Referenzmittel: 7.000 Euro

Jonni, ein liebenswerter Wiener Hallodri jüdischer Abstammung zieht alle Register, um sein VR Cybersex Projekt zu realisieren, auch wenn das heißt, seinen rassistischen Vater mit der Heirat einer nigerianischen Ex-Prostituierten zu erpressen, um an sein Erbe zu gelangen.

EVERYDAY PROPAGANDA

Dokumentarfilm

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehkonzept & Regie: Arash T. Riahi, Arman T. Riahi

Förderhöhe: 25.000 Euro

davon Referenzmittel: 25.000 Euro

Im animierten Dokumentarfilm EVERYDAY PROPAGANDA (Arbeitstitel) sehen wir die Welt mit den Augen moderner populistischer und autoritärer Regimes, die sich altgedienten propagandistischen und manipulativen Mitteln bedienen, die Macht zu ergreifen oder sie zu erhalten. Ein Trickfilm für politisch interessierte Erwachsene, ein How-To, eine Bedienungsanleitung für up-and-coming Diktaturen - mit Augenzwinkern, Ironie und Brutalität.

PRECIOUS – FOR THE LOVE OF ART

Dokumentarfilm

Produktion: FlairFilm e.U.

Drehkonzept: Walter Reichl, Angela Christlieb

Regie: Angela Christlieb

Förderhöhe: 20.000 Euro

Sie schaffen sich ein eigenes Universum, eine im wahrsten Sinne künstliche Parallelwelt. Sie errichten Kathedralen der Kunst, verhelfen nicht wenigen zu Reichtum, machen weltweite Schlagzeilen. Doch ihr Interesse gilt nur ihrer nächsten Erwerbung, dem immer neuen Werk, um ihre Kunstsammlung zu vervollkommen.

TRAINING

Drama

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Clara Stern

Förderhöhe: 34.665 Euro

davon Referenzmittel: 34.665 Euro u.a. aus **Gender Incentive**

Einmal noch die Meisterschaft gewinnen. Das ist der große Traum von Profi-Eishockeyspieler*in MIRA, 23 Jahre alt. Denn nach der Saison will Mira ein neues Leben beginnen als David. Mira ist transgener, ihr Entschluss, als Mann zu leben, steht fest. Aber dann kommt Theresa neu ins Team und Mira verliebt sich in sie.

GENDERAUSWERTUNG PROJEKTENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

4 geförderte Projektentwicklungen, davon

1 Projektentwicklung von einer Autorin, aus Referenzmitteln u.a. aus **Gender Incentive**

2 Projektentwicklungen von Autoren, aus Referenzmitteln

1 Projektentwicklung von einem Frauen*Männer-Drehbuch-Team

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Projektentwicklungen

Frauenanteil: 25%

Männeranteil: 50%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 25%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 32%

Männeranteil: 50%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 18%

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

MANASLU – BERG DER SEELEN Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Gerald Salmina

Förderhöhe: 23.192 Euro

davon Referenzmittel: 23.192 Euro

Filminstitut GESAMT: 647.735 Euro

Die Idee zum Film basiert auf der Lebensgeschichte von Hans Kammerlander, seine größten Erfolge und Tragödien. Sein größter Erfolg, der ihn weltberühmt werden ließ, ist die bis heute schnellste Besteigung über die Nordroute zum Gipfel des Mount Everest in 16h 40 min im Jahr 1996, bei der ihm die erste Skiabfahrt vom Gipfel des höchsten Berges der Welt gelang. Seine schmerzvollste Tragödie erlitt Hans Kammerlander 1991 am Manaslu in Nepal, wo er zwei seiner besten Freunde verlor. Nach 26 Jahren stellt sich Hans Kammerlander nicht nur erneut dem Berg, sondern auch der Tragödie von 1991.

<https://www.filminstitut.at/de/manaslu-berg-der-seelen/>

THE ROYAL TRAIN Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Koproduktion AT (89%), RO (11%)

Drehkonzept: Johannes Holzhausen, Constantin Wulff

Regie: Johannes Holzhausen

Förderhöhe: 20.480 Euro

Filminstitut GESAMT: 342.782 Euro

In Rumänien fährt einmal im Jahr ein ganz besonderer Zug durchs Land: Von vielen tausend Menschen entlang der Strecke begeistert bejubelt, befinden sich in dem Zug einige der Nachfahren des legendären Ex-Königs Mihai von Rumänien. Der Dokumentarfilm THE ROYAL TRAIN - Eine Reise in Rumänien zeigt die Hintergründe dieser nostalgisch anmutenden Fahrt und nimmt die Zugreise als Ausgangspunkt für eine filmische Expedition in die Geschichte und Gegenwart des osteuropäischen Staates: über royalistische Inszenierungen in einer postkommunistischen Republik.

<https://www.filminstitut.at/de/theroyaltrain/>

SPIELFILM

GRIECHENLAND Mittelerhöhung /1

Komödie

Produktion: E & A Film GmbH

Drehbuch: Thomas Stipsits, Harald Sicheritz

Regie: Harald Sicheritz

Förderhöhe: 240.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 540.000 Euro

Als der behütete Hotelerbe Johannes eines Tages zufällig vom Ableben seines leiblichen Vaters Gustav erfährt, gerät sein Leben aus den Fugen. Gegen den Willen seiner Familie entschließt er sich, auf die kleine griechische Insel zu reisen, um Gustavs Nachlass zu regeln. Es entwickelt sich eine turbulente Odyssee, an deren Ende er vor der wichtigsten Entscheidung seines Lebens steht.

<https://www.filminstitut.at/de/griechenland/>

HALS ÜBER KOPF

Komödie

Produktion: Aichholzer Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Andreas Schmied

Förderhöhe: 740.000 Euro

Als Ella, reiche Tochter eines korrupten Bankiers, nur wenige Minuten vor einer von ihrem Vater arrangierten Hochzeit flüchtet und sich im Kofferraum eines Bentleys versteckt, ahnt sie nicht, dass der schusselige Autodieb Richie gerade diesen Wagen stiehlt. Ella wittert nun ihre Chance, das Verschwinden als Entführung zu inszenieren, um ihren verbrecherischen Vater ans Messer zu liefern.

<https://www.filminstitut.at/de/hals-ueber-kopf/>

HÄSCHENSCHULE 2 - DER GROSSE EIERKLAU Mittelerhöhung /1

Kinder-Animationsfilm

Produktion: arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.

Koproduktion AT (20%), DE (80%)

Drehbuch: Katja Grübel, Dagmar Rehbinder

Regie: Ute von Münchow-Pohl

Förderhöhe: 300.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 400.000 Euro

Die Häschenschule ist in Aufruhr: Der gerissene Großstadthase Leo will Ostern abschaffen und verbündet sich dazu mit den Füchsen. Können das die Jungosterhasen Max, Emmi und ihre Freunde verhindern? Mit der weisen Madame Hermine üben sie den mysteriösen „Kraftbündler“ und lernen, was es heißt, jemandem wirklich zu vertrauen – sogar einem Fuchs.

<https://www.filminstitut.at/de/haeschenschule-2-der-grosse-eierklau/>

DER LEHRER Mittelerhöhung /1

vormals "Die Lehrerin"

Drama

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Arman T. Riahi

Förderhöhe: 595.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 645.000 Euro

davon Referenzmittel: 50.000 Euro

Als der Lehrer FUCHS (41) der eigenwilligen Gefängnislehrerin BERGER (60) zur Seite gestellt wird, entdeckt er durch deren Unterrichtsmethoden nicht nur seine eigene Kreativität, sondern auch die Hilferufe der verschlossenen Insassin MARYAM (14).

<https://www.filminstitut.at/de/der-lehrer/>

KILL MOZART

Thriller

Produktion: Wolfgang Ritzberger

Koproduktion: tba

Drehbuch: Wolfgang Ritzberger, Michael Viger

Regie: Michael Viger

Förderhöhe: 400.000 Euro

davon Referenzmittel: 400.000 Euro

Der weltberühmte Komponist Mozart habe nie existiert, war nur ein PR Instrument des Salzburger Bischofs - wird einer US Journalistin eröffnet, eine unglaubliche, skurrile Schnitzeljagd nach dem Mythos Mozart beginnt.

<https://www.filminstitut.at/de/kill-mozart/>

SOMMER IN DER NACHT WINTER AM MORGEN ohne Mittelbindung /2

vormals "Unter der Haut des Tages"

Drama/Romantisches Drama

Produktion: Interspot Film-Gesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Chris Raiber

Förderhöhe: selektive Mittel ohne Mittelbindung

Referenzmittel: 1.684 Euro

Alexander darf sich nicht verlieben. Er hat es versprochen. Als er zum ersten Mal Karo begegnet, stürzt ihn sein Versprechen in eine bittersüße Welt, in der er viermal erschossen wird und einmal den Winter in den Sommer holt.

<https://www.filminstitut.at/de/sommer-in-der-nacht-winter-am-morgen/>

NACHWUCHSFILM

DISCO

vormals "Hochwald"

Drama/Arthouse Drama

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehbuch & Regie: Evi Romen

Förderhöhe: 650.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro

Mario und Lenz sind beste Freunde mit großen Träumen: Mario will Tänzer werden, Lenz Schauspieler. In Rom geraten die beiden in ein Attentat. Lenz stirbt, Mario überlebt und kehrt alleine in das gemeinsame Heimatdorf zurück. Mario trifft auf seinen Streifzügen auf Nadim, der für den Koran wirbt. Mario fühlt sich nicht nur aufgrund seines traumatischen Erlebnisses von Nadim und dem Islam angezogen...

<https://www.filminstitut.at/de/disco/>

HOMO DEUS Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Koproduktion AT (45%), DE (55%)

Drehkonzept & Regie: Stephan Bergmann

Förderhöhe: 45.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 135.000 Euro

HOMO DEUS geht der Frage nach, wie wir in Zukunft leben wollen. Akzeptieren wir Geburt, Krankheit und Tod als natürlichen Verlauf unseres Lebens oder wollen wir unsere Evolution selbst in die Hand nehmen und mitbestimmen? Der Film zeigt jene Visionäre bei ihrer Arbeit an unserer Zukunft, die sich für das Mitbestimmen entschieden haben. Ihr Ziel ist nichts weniger als die Überwindung des Todes – das ewige Leben im Hier und Jetzt.

<https://www.filminstitut.at/de/homo-deus/>

DAS KÜRZESTE GEDICHT DER WELT Mittelerhöhung /1

vormals "Cold Spot"; "In Limbo"

Tragikomödie

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: David Clay Diaz

Förderhöhe: 440.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 640.000 Euro

DAS KÜRZESTE GEDICHT DER WELT erzählt von vier Menschen, deren Maxime zu Flucht und Asyl auf Dauer erschüttert werden.

<https://www.filminstitut.at/de/das-kuerzeste-gedicht-der-welt/>

DAS SCHAURIGE HAUS

Family/Family Mystery

Produktion: MONA Film Produktion GmbH

Koproduktion AT (90%), DE (10%)

Drehbuch: Marcel Kawentel, Timo Lombeck

Regie: Daniel Prochaska

Förderhöhe: 800.000 Euro

Hendrik und sein Bruder Eddi ziehen mit den Eltern von Hannover nach Kärnten. Es ist nicht nur, dass sie ihre alte Heimat und Freunde vermissen, auch verstehen sie aufgrund des Dialektes die Ortsansässigen nicht und zu allem Übel scheinen sie in einem verfluchten Haus zu wohnen. Gelingt es den Brüdern gemeinsam mit ihren neuen Freunden, den schaurigen Bann zu brechen, bevor er mehr Opfer fordert?!?

<https://www.filminstitut.at/de/das-schaurige-haus/>

STAMS

Dokumentarfilm

Produktion: PANAMA Film KG

Drehkonzept: Bernhard Braunstein, Lixi Frank

Regie: Bernhard Braunstein

Förderhöhe: 170.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro

Das Schigymnasium Stams ist eine der erfolgreichsten Schischulen der Welt. Hier wachsen junge Sportler*innen heran, die ihre Leidenschaften ohne Kompromisse ausleben. STAMS ist ein Film, der die Begeisterung für den Leistungssport, sowie den Traum vom Erfolg verstehen will.

<https://www.filminstitut.at/de/stams/>

WISE WOMEN

vormals "Hebammen"; "Happy birth day"

Dokumentarfilm

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Nicole Scherg

Förderhöhe: 80.000 Euro

davon Referenzmittel: 80.000 Euro

Hebammen begleiten in ihrem Leben an die tausend Geburten und mehr: Ob in der eisigen Kälte in Sibirien oder in tropischer Schwüle im mexikanischen Matriarchat, mit High-Tech in Saudi-Arabien oder traditionell im japanischen Geburtshaus. WISE WOMEN bringt uns mit den Heldinnen dieses Films an sonst unzugängliche Orte und lässt uns in beeindruckenden Bildern existentielle Momente erfahren und miterleben.

<https://www.filminstitut.at/de/wise-women/>

GENDERAUSWERTUNG HERSTELLUNG nach Regie

7 geförderte Herstellungen, davon

2 Projekte mit weiblicher Regie, davon 1 Projekt aus Referenzmitteln und 1 Projekt mit **Anspruch auf Gender Incentive**

5 Projekte mit männlicher Regie, davon 2 Projekte aus Referenzmitteln und 1 Projekt mit **Anspruch auf Gender Incentive**

Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://equality.filminstitut.at/de/gender-incentive/>

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Herstellungen

Frauenanteil: 29%

Männeranteil: 71%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 26%

Männeranteil: 74%

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

Festival: Berlinale Wettbewerb

Produktion: Novotny & Novotny GmbH

Regie: Marie Kreutzer

Förderhöhe: 28.000 Euro

BORN IN EVIN

Festival: Berlinale Perspektiven dt. Kino

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Regie: Maryam Zaree

Förderhöhe: 10.000 Euro

CIAO CHERIE

Festival: Hofer Filmtage Hauptprogramm

Produktion: Nina Kusturica Projects e.U.

Regie: Nina Kusturica

Förderhöhe: 12.900 Euro

EARTH/ERDE

Festival: Berlinale Forum

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Förderhöhe: 13.400 Euro

FISCH LERNT FLIEGEN

Festival: Berlinale Perspektiven dt. Kino

Produktion: Salka Weber

Regie: Deniz Cooper

Förderhöhe: 6.532 Euro

KAVIAR

Festival: Max Ophüls Filmfestival Wettbewerb

Produktion: Witcraft Filmproduktion GmbH

Regie: Elena Tikhonova

Förderhöhe: 17.500 Euro

DIE KINDER DER TOTEN

Festival: Berlinale Forum

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Regie: Kelly Copper, Pavol Liska

Förderhöhe: 24.500 Euro

NEVRLAND

Festival: Max Ophüls Filmfestival Wettbewerb

Produktion: Orbrock Filmproduktion GmbH

Regie: Gregor Schmidinger

Förderhöhe: 19.000 Euro

SEA OF SHADOWS

Festival: Sundance Film Festival World Documentary

Produktion: Terra Mater Factual Studios GmbH

Regie: Richard Ladkani

Förderhöhe: 20.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG FESTIVALTEILNAHMEN nach Regie

9 geförderte Festivalteilnahmen, davon

4 Festivalteilnahmen von Filmen mit weiblicher Regie

4 Festivalteilnahmen von Filmen mit männlicher Regie

1 Festivalteilnahme eines Films von einem Frauen*Männer-Drehbuch-Team

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Festivalteilnahmen

Frauenanteil: 44%

Männeranteil: 44%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 11%

Aufgrund von Rundungseffekten ergibt die Summe der Prozent-Angaben nicht 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 45%

Männeranteil: 39%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 16%

KINOSTARTS

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

Drama

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 22.03.2019

Regie: Marie Kreutzer

Förderhöhe: 40.000 Euro

DIE BURG

Dokumentarfilm

Verleih: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 15.02.2019

Regie: Hans Guttner

Förderhöhe: 38.277 Euro

KALTE FÜSSE

Komödie

Verleih: Sony Pictures Filmverleih GmbH

Kinostart: 11.01.2019

Regie: Wolfgang Groos

Förderhöhe: 40.000 Euro

THE REMAINS

Dokumentarfilm

Verleih: ThimFilm GmbH

Kinostart: 05.04.2019

Regie: Nathalie Borgers

Förderhöhe: 38.000 Euro

UTE BOCK SUPERSTAR

Dokumentarfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 18.01.2019

Regie: Houchang Allahyari

Förderhöhe: 27.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG KINOSTARTS nach Regie

5 geförderte Kinostarts, davon

2 Kinostarts eines Filmes mit weiblicher Regie

3 Kinostarts eines Filmes mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Kinostarts

Frauenanteil: 40%

Männeranteil: 60%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 43%

Männeranteil: 57%

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

AKTIVITÄTEN 2019 – AUSTRIAN FILM COMMISSION

Förderungsempfänger*in: Verein zur Förderung des Österreichischen Films Austrian Film Commission

Förderhöhe: 400.000 Euro

AKTIVITÄTEN 2019 – DREHBUCHFORUM

Förderungsempfänger*in: Drehbuchforum Wien

Förderhöhe: 162.750 Euro

AUSTRIA CINEMA SERVICE PLATFORM 2019 Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Cinema Service Platform GmbH

Förderhöhe: 171.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 190.000 Euro

"BIER!!!" – Crowdfunding, Community Building, Grassroots Distribution

Förderungsempfänger*in: Friedrich Moser

Förderhöhe: 15.000 Euro

"BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?" – Bundesländertour der Regie

Förderungsempfänger*in: Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

Förderhöhe: 3.000 Euro

BUCHPROJEKT FRAUEN.FILM.ÖSTERREICH

Förderungsempfänger*in: Sonderzahl-Verlags-Gesellschaft m.b.H

Förderhöhe: 15.000 Euro

CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ 2019

Förderungsempfänger*in: Crossing Europe Filmfestival Gemeinnützige GmbH

Förderhöhe: 120.000 Euro

DIAGONALE 2019

Förderungsempfänger*in: Forum österreichischer Film

Förderhöhe: 195.000 Euro

FAKT19

Förderungsempfänger*in: Herstellung und Verbreitung künstlerisch wertvoller Filmzeugnisse in Österreich Horse & Fruits - Verein zur Förderung

Förderhöhe: 7.500 Euro

FC GLORIA MENTORING-PROGRAMM 2019/FC GLORIA GOES SCHOOL

Förderungsempfänger*in: FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film

Förderhöhe: 35.000 Euro

FILMFESTIVAL KITZBÜHEL 2019

Förderungsempfänger*in: Filmfestival Kitzbühel GmbH

Förderhöhe: 45.000 Euro

FILMKULTURELLE MASSNAHMEN: Vermittlung und Publikationen Mittelerrhöhung /¹

Förderungsempfänger*in: Österreichisches Filmmuseum

Förderhöhe: 59.400 Euro

Filminstitut GESAMT: 66.000 Euro

FILMSCHAUSPIEL PROGRAMM 2019

Förderungsempfänger*in: diverCITYLAB - Verein zur Förderung der Diversität in Kunst und Kultur

Förderhöhe: 20.000 Euro

FRAUENFILMTAGE 2019 Mittelerrhöhung /¹

Förderungsempfänger*in: proFRAU - Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung

Förderhöhe: 21.600 Euro

Filminstitut GESAMT: 24.000 Euro

JAHRESBEITRAG 2019/ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2020 Mittelerrhöhung /¹

Förderungsempfänger*in: Akademie des Österreichischen Films

Förderhöhe: 67.500 Euro

Filminstitut GESAMT: 75.000 Euro

JÜDISCHES FILMFESTIVAL 2019 Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition (JFW)

Förderhöhe: 22.500 Euro

Filminstitut GESAMT: 25.000 Euro

"MABACHER – #UNGEBROCHEN" – Marketing und Barrierefreiheit

Förderungsempfänger*in: Outlook Filmsales GmbH

Förderhöhe: 14.990 Euro

"NEVRLAND" – Marketing

Förderungsempfänger*in: Orbrock Filmproduktion GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

ONE WORLD FILM CLUBS - ÖSTERREICH 2019 Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur

Förderhöhe: 27.900 Euro

Filminstitut GESAMT: 31.000 Euro

SHOOT YOUR SHORT WORKSHOPS 2018/2019

Förderungsempfänger*in: Shoot Your Short - Filmworkshops

Förderhöhe: 15.000 Euro

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

ASC MASTERCLASS LOS ANGELES

Förderungsempfänger*in: Markus Selikovsky

Förderhöhe: 3.414 Euro

ASC MASTERCLASS LOS ANGELES

Förderungsempfänger*in: Eva Testor

Förderhöhe: 2.629 Euro

AVID MEDIA COMPOSER INDIVIDUALTRAINING

Förderungsempfänger*in: Hermann Lewetz

Förderhöhe: 1.416 Euro

EAVE 2019

Förderungsempfänger*in: David Bohun

Förderhöhe: 6.000 Euro

EAVE MARKETING WORKSHOP 2018

Förderungsempfänger*in: Peter Drössler

Förderhöhe: 767 Euro

MASTERCLASS NANCY BISHOP

Förderungsempfänger*in: Julian Loidl

Förderhöhe: 693 Euro

POLLY DUVAL POST PRODUCTION SUPERVISION WORKSHOP 2019

Förderungsempfänger*in: Daniel Pazderka

Förderhöhe: 447 Euro

SAVE THE CAT - WEEKEND INTENSIVE WRITERS WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: David Clay Diaz

Förderhöhe: 1.035 Euro

SAVE THE CAT - WEEKEND INTENSIVE WRITERS WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Christoph Raphael Rainer

Förderhöhe: 1.152 Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

9 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen, davon

1 berufliche Weiterbildungs-Maßnahme mit weiblicher Förderungsempfänger*in

8 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit männlichem Förderungsempfänger*in

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

Frauenanteil: 11%

Männeranteil: 89%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 15%

Männeranteil: 85%

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Bedingte Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 31.01.2019

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/  Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 2/2019

Antragstermin: 26.11.2018

Sitzungstermin: 19.02.2019

Projektkommission für Stoffentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Mark Hirzberger-Taylor (Bereich Verwertung)

Loredana Rehekampff (Bereich Drehbuch)

Erwin Wagenhofer (Bereich Regie)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

	Anträge			Zusagen			Zusagevolumen in Euro°		
	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team
Stoffentwicklung	46	16	7	18	5	3	246.000	70.000	45.000
Verwertung Kinostart	5			5			176.500		
Verwertung sonstige°°	6			6			60.500		
Berufliche Weiterbildung	2			1			5.596		
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten									
Stoffentwicklung ME							8.600		8.600
Gesamtsumme	59			30			497.196		

♀: Drehbuchautorin bei Stoffentwicklung, weibliche Regie bei Kinostarts, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Drehbuchautor*innen bzw. Regisseur*innen sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

ME: Mittlererhöhung(en)

° Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt).

°° Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

BERGHOF

Satire

Förderungsempfänger*in: Wolfram Paulus

Drehbuch & Regie: Wolfram Paulus

Förderhöhe: 12.000 Euro

Berchtesgaden 1943. Der Holzbildhauer Josef Walch wird als Doppelgänger von Adolf Hitler trainiert und aufgebaut - Ende Juni '43 soll er den FÜHRER, der körperlich und geistig immer mehr verfällt, ablösen ...

FRANZ IN AFRIKA

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Josef Hader

Drehbuch: Josef Hader

Förderhöhe: 12.000 Euro

davon Referenzmittel: 12.000 Euro

Ein Berliner Germanist hält in Lagos einen Vortrag über Franz Kafka am Goethe-institut. Dort wird ihm eine Original Ansichtskarte des Autors gestohlen. Gemeinsam mit einem in Nigeria gestrandeten Österreicher versucht er sie in der riesigen Megacity wiederzufinden.

HAUSMANN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Julien Paul Robert-Anxionnaz, Katharina Lampert

Drehkonzept: Julien Paul Robert-Anxionnaz, Katharina Lampert

Regie: Julien Paul Robert-Anxionnaz

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Förderhöhe: 15.000 Euro

Unsere Persönlichkeit wird durch die Wahrnehmung unseres Umfeldes geformt. Wie selbstverständlich und selbstbewusst gehen wir mit den sich ständig verändernden Lebenssituationen um? Eine persönliche und öffentliche Suche nach dem Rollenverständnis des Mannes in der heutigen Familie.

DAS HÖHENPHÄNOMEN

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Metafilm GmbH

Drehbuch: Angelika Reitzer

Regie: Jasmin Baumgartner

Dramaturgie: Michael Cencig

Förderhöhe: 15.000 Euro

Barbara lebt ein erfülltes Leben mit einem liebevollen Mann und zwei Kindern in einem Haus am Land, auch der Wiedereinstieg in den Beruf ist gelungen. Obwohl eigentlich alles gut ist, verspürt sie immer wieder den Drang zu springen - das Höhenphänomen.

DER JUNGE KREISKY

Drama

Förderungsempfänger*in: MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Fritz Schindlecker

Regie: Harald Sicheritz

Dramaturgie: Helene Maimann

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der junge Bruno Kreisky wird zum "Working-Class-Hero". Eine dramatische Biographie zwischen Wohlstand und Arbeiterkampf, Liebe und Bürgerkrieg, Gefängnis und internationaler Anerkennung, Folter und Flucht.

KEEPING BOOKS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Ruth Beckermann

Drehkonzept & Regie: Ruth Beckermann

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Der Film KEEPING BOOKS verwebt Geschichten über Bücher. Dabei geht es nicht um die Inhalte einzelner Bücher, sondern einerseits um das Buch als Medium - als Kulturgut - als Überlebenshilfe - als Sammelobjekt - als Bedrohung - als Rettung. Andererseits um die Bibliothek als spezifischen Erinnerungsort, an dem sich das kollektive Gedächtnis einer Zeit konzentriert.

DIE NIERE

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch & Regie: Michael Kreihsl

Förderhöhe: 15.000 Euro

Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr Mann Arnold steht somit vor einer schwerwiegenden Entscheidung: bedingungslos eine von seinen Nieren zu spenden und damit eventuell die eigene Gesundheit zu gefährden, oder sich zu weigern und damit die Ehe aufs Spiel zu setzen?

OED

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Josef Hader

Drehbuch & Regie: Josef Hader

Dramaturgie: Josef Hader

Förderhöhe: 13.000 Euro

davon Referenzmittel: 13.000 Euro

Eine junge niederösterreichische Polizistin überfährt in der Nacht unabsichtlich ihren betrunkenen Ex-Freund. Sie sieht, dass er tot ist, und begeht im Schock Fahrerflucht. Auf einer Autobahnraststätte trifft sie ihren ehemaligen, inzwischen schwer versoffenen Religionslehrer.

ORDINARY RADICALS. VON REVOLUTIONÄREN CHRIST*INNEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Christina Yurena Zerr

Drehkonzept & Regie: Christina Yurena Zerr

Dramaturgie: Oliver Rauch

Produktion: Plan C Filmproduktion OG

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der Film portraitiert ein revolutionär-emanzipatorisches Christentum in unserer heutigen Zeit, welches zu den Wurzeln der Botschaft Jesus' vordringt. Durch die Protagonist*innen wird aufgezeigt, wie Glaube zu Widerstand wird und Hoffnung zu gelebten Alternativen führt. Ein Film über die tiefen Unruhen des Mensch-Seins, auf der Suche nach unserem Beitrag in einer von Gewalt und Unterdrückung zerfurchten Welt.

ORDNUNG DER STILLE – EINKEHR IN ÖSTLICHE GÄRTEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Manfred Kraßer

Drehkonzept & Regie: Manfred Kraßer

Dramaturgie: Manfred Kraßer

Förderhöhe: 12.000 Euro

Ein malerisch-poetischer Film über östliche Gartenkunst, welche als Sammlung und Zusammenspiel vieler Künste gesehen wird (Landschaftsgestaltung, Botanik, Architektur, Philosophie, Poesie etc.). Kosmologische Modelle, deren Ausgewogenheit, Schönheit und Stille den Besucher selbst in den Zustand einer gesteigerten Präsenz, Entschleunigung und kontemplativer Wahrnehmung versetzen.

PAPA ROCKT

Komödie

Förderungsempfänger*in: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch: Julia Rakotoniaina-Waldner, Karin C. Berger

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Georg ist plötzlich alleinerziehender Vater eines 6-Jährigen. Zeit, seine kriminelle Laufbahn in Wien an den Nagel zu hängen und unterzutauchen. Doch aus dem geplanten Neustart eines unauffälligen Lebens in einem Tiroler Dorf wird nichts, als sein Sohn plötzlich beginnt Mädchenkleider anzuziehen und das gesamte Dorf den Kleinen schikaniert. Zeit für Georg schwere Geschütze aufzufahren, um seinen Sohn zu beschützen - Georg zwingt sich selbst in ein Kleid. Eine Aktion, die wesentlich weitere Kreise zieht, als geplant ...

DAS RÄTSEL DER ANKUNFT

Spieldokumentation

Förderungsempfänger*in: Ruth Beckermann

Drehkonzept & Regie: Ruth Beckermann

Förderhöhe: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro

Eine Frau in Afrika. Ein Kind in Reichenau an der Rax. Eine Geschichte von Scham und Verrat.

DIE WARNUNG

Horrorfilm

Förderungsempfänger*in: Ernst Gossner

Drehbuch & Regie: Ernst Gossner

Förderhöhe: 12.000 Euro

Wanderer aus China und Österreich entdecken die bizarren Überreste zweier Soldaten des 1. Weltkrieges – ausapernd aus dem ewigen Eis. Als sie den Fehler begehen, von den Toten zu stehlen, wecken sie die Geister der Vergangenheit. Die Urlauber verbarrikadieren sich in einer Schutzhütte und kämpfen um ihr Leben - erst gegen einen unsichtbaren Feind aber schließlich gegeneinander.

DER WELTACKER

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Robert Schabus

Drehkonzept & Regie: Robert Schabus

Förderhöhe: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro

Teilen wir die vorhandene Ackerfläche weltweit von 1,5 Milliarden Hektar durch die Anzahl der Menschen, so kommen wir auf 2000 m² für den einzelnen Menschen. Das Ziel des Projektes ist es, nahe an ganz unterschiedlichen Herangehensweisen und Voraussetzungen einen globalen Blick auf den Acker zu werfen, der uns alle ernährt und damit einen ganz persönlichen Zugang zu einem großen Thema für Alle zu schaffen.

WILDERER

Drama

Förderungsempfänger*in: Alfred N. TV & Film Production GmbH

Drehbuch: Volker Schmitt

Regie: Matthias Zuder

Dramaturgie: Matthias Zuder

Förderhöhe: 15.000 Euro

Ein besessener Wilderer (45) muss nach dem Unfalltod seiner Ex-Frau die gemeinsame Tochter (15) bei sich aufnehmen. Aber die unverhoffte zweite Chance als Vater, bedeutet eine massive Einschränkung der Befriedigung seiner Sucht. Seine Beutezüge werden fähig und die Angst erwischt zu werden wächst. Denn längst ist der Wilderer selbst das geisterhafte Ziel seiner Jagd.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

FITNESS Mittelerhöhung /¹

vormals "Wanderjahre 24/7"

Komödie

Förderungsempfänger*in: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl

Dramaturgie: Harald Sicheritz

Förderhöhe: 8.600 Euro

davon Referenzmittel: 8.600 Euro

Filminstitut GESAMT: 13.600 Euro

"Da gehst du mit 16 ein Bier trinken und auf einmal bist du 30." Diese Erkenntnis trifft die 29jährige Stefanie Fröhlich jäh ins verkaterte Gesicht. Beziehungsdruck und Shitstorms tun ein Übriges und schon ist Stefanies Leben nicht mehr dasselbe.

DAS OPFER

Drama

Förderungsempfänger*in: Köksal Baltaci, Robert Buchschwenter

Drehbuch: Köksal Baltaci, Robert Buchschwenter

Regie: Umut Dağ

Förderhöhe: 15.000 Euro

Taxifahrer Peter (35) täuscht vor, als Kind von einem Priester sexuell missbraucht worden zu sein, um eine Entschädigung zu bekommen. Sein Plan geht auf. Während einer Therapie kommt heraus, dass er wirklich missbraucht wurde - von seinem Vater. Und dass er seine Erinnerungen daran verdrängt hat. Sein Selbstverständnis wird auf den Kopf gestellt.

SARGNAGEL

vormals "Statusmeldungen"

Spieldokumentation

Förderungsempfänger*in: Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl

Drehbuch & Regie: Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl

Dramaturgie: Claus Philipp

Förderhöhe: 15.000 Euro

"Kein Job mehr, keinen Boyfriend, keine Freunde. Das nennt man Karriere." Der steile Weg vom Suff-Punk in die Hochkultur hat seinen Preis. Das muss Stefanie Fröhlich am eigenen Leib erfahren und diese Erkenntnis schreit nach Bewältigung: Therapie ist angesagt.

WHEN IT RAINS IN VIENNA

Drama

Förderungsempfänger*in: FreibeuterFilm GmbH

Drehbuch: Rabee Alrefai, Petra Ladinigg

Regie: Umut Dağ

Dramaturgie: Robert Buchschwenter

Förderhöhe: 15.000 Euro

Impacted by his painful experience in a detention center in Damascus, a Syrian refugee is unable to integrate into the Austrian society, making his family life unbearable and involving himself in the business of radical Islamic groups.

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

18 geförderte Stoffentwicklungen, davon

5 Stoffentwicklungen von Autorinnen, davon 3 aus Referenzmitteln

10 Stoffentwicklungen von Autoren, davon 3 aus Referenzmitteln

3 Stoffentwicklungen von Frauen*Männer-Drehbuch-Teams

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Frauenanteil: 56%

Männeranteil: 28%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 17%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 53%

Männeranteil: 28%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 18%

Aufgrund von Rundungseffekten ergibt die Summe der Prozent-Angaben nicht 100%

Förderungszusagen VERWERTUNG

KINOSTARTS

BACKSTAGE WIENER STAATSOPER

Dokumentarfilm

Kinostart: 10.05.2019

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Regie: Stephanus Domanig

Förderhöhe: 35.000 Euro

ERDE/EARTH

Dokumentarfilm

Kinostart: 17.05.2019

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Förderhöhe: 40.000 Euro

GEHÖRT, GESEHEN – EIN RADIOFILM

Dokumentarfilm

Kinostart: 24.05.2019

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Regie: Jakob Brossmann, David Paede

Förderhöhe: 20.000 Euro

KINO, WIEN, FILM

Dokumentarfilm

Kinostart: 15.03.2019

Verleih: Rosdy Film KG

Regie: Paul Rosdy

Förderhöhe: 15.000 Euro

THE BIG JUMP

Dokumentarfilm

Kinostart: 07.03.2019

Verleih: SIGMA Filmproduktion GmbH

Regie: Ernst Kaufmann

Förderhöhe: 66.500 Euro

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

BOOKLET RUTH BECKERMANN

Förderungsempfänger*in: Ruth Beckermann

Förderhöhe: 4.500 Euro

davon Referenzmittel: 1.794 Euro

DIVERSE GESCHICHTEN – Saison X

Förderungsempfänger*in: Witcraft Filmproduktion GmbH

Förderhöhe: 15.000 Euro

„EVOLUTION AUF B“ – Rechteabgeltung

Förderungsempfänger*in: Kurt Brazda

Förderhöhe: 6.000 Euro

„KAVIAR“ – Marketing John Durie

Förderungsempfänger*in: Witcraft Filmproduktion GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

KINDERKINOWELTEN 2018/2019

Förderungsempfänger*in: Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur

Förderhöhe: 20.000 Euro

VÖF – FÖRDERUNG VON DIAGONALE UND CROSSING EUROPE EVENTS

Förderungsempfänger*in: Verband österreichischen FilmausstatterInnen (VÖF)

Förderhöhe: 5.000 Euro

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

NEW YORK FILM ACADEMY'S 8 WEEK SCREENWRITING PROGRAM

Förderungsempfänger*in: Friedrich Kalteis

Förderhöhe: 5.596 Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

1 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahme, davon

1 berufliche Weiterbildungs-Maßnahme mit männlichem Förderungsempfänger*in

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

Männeranteil: 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil: 100%

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 bedingte Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

2. Fassung: 02.04.2019

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/ ⚓ Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 3/2019

Antragstermin 26.02.2019

Sitzungstermine: 01./02.04.2019

Projektkommission für Herstellung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Annick Mahnert (Bereich Verwertung)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

	Anträge			Zusagen			Zusatzvolumen in Euro°		
	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team
Projektentwicklung	2	1		2	1		91.500	41.500	
Herstellung	27	5	1	8	3		1.920.544	1.348.000	
Verwertung Festival-Teilnahme	2	2		2	2		16.180	16.180	
Verwertung Kinostart	3	1	1	2	1	1	64.797	44.797	20.000
Verwertung sonstige ^{°°}	14			11			391.500		
Berufliche Weiterbildung ^{°°°}	7	4		7	4		13.748	5.458	
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten: Herstellung ME							168.406	168.406	
Gesamtsumme	55	13	2	32	11	1	2.666.675	1.624.341	20.000

♀: Weibliche Regie bei Projektentwicklungen, Herstellungen, Kinostarts und Festival-Teilnahmen, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Regisseur*innen sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

Festival-TN: Festival-Teilnahme

ME: Mittelerrhöhung/en

° Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt)

°° Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

°°° Ein zugesagtes Projekt war von einer juristischen Person eingereicht und wird in der Anzahl mitgezählt

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	Zusatzgenre	Referenzmittel	+0	Team	Nachwuchs
Spielfilme	Drama	4	Coming of Age		1		1
			Beziehungsfilm		1		1
			Kriegsfilm				1
			Gefängnisfilm	1			1
	Science Fiction	1			1		1
	Family	1	Kinderfilm				
Dokumentarfilme		2					
Gesamt		8		1	3		5

Förderdetails

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

DAS SCHWEDISCHE MODELL

Komödie

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Benjamin Heisenberg, Markus Schleinzer

Regie: Benjamin Heisenberg

Förderhöhe: 50.000 Euro

davon Referenzmittel: 50.000 Euro

Christine und Martin wollen sich kinderschonend scheiden lassen. "DAS SCHWEDISCHE MODELL" macht Oskar, 8 Jahre, zum neuen Wohnungsbesitzer, mit Teilzeiteltern als Mitbewohner. Neue Freiheiten für alle haben ihren Preis.

WALD

Drama

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Elisabeth Scharang

Förderhöhe: 41.500 Euro

davon Referenzmittel: 41.500 Euro

Marian Malin ist fertig mit dieser Welt. Sie kehrt ihrem alten Leben und ihrer Karriere den Rücken und landet unter den Menschen, mit denen sie die Sommer ihrer Kindheit verbracht hat. Als sie das alte Haus ihrer verstorbenen Tante betritt, weiß sie nicht, dass ihr all das begegnet wird, vor dem sie geflohen ist.

GENDERAUSWERTUNG PROJEKTENTWICKLUNG nach Drehbuch und Regie

2 geförderte Projektentwicklungen, davon

1 Projektentwicklung von einer Autorin/Regisseurin, aus Referenzmitteln

1 Projektentwicklung von einem Autor/Regisseur, aus Referenzmitteln

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Projektentwicklungen

Frauenanteil: 50%

Männeranteil: 50%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 45%

Männeranteil: 55%

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

TIERGARTEN

Dokumentarfilm

Produktion: Hans Andreas Guttner

Drehkonzept & Regie: Hans Andreas Guttner

Förderhöhe: 132.000 Euro

Filmisches Porträt des Tiergartens Schönbrunn, eines modernen Zoos, der wie kein anderer den radikalen Wandel im Verhältnis Mensch-Tier repräsentiert.

<https://www.filminstitut.at/de/tiergarten/>

TOP OF EUROPE - VON DEN HÖHEN UND TIEFEN DER ALPEN

vormals "Zwischen Bergen"

Dokumentarfilm

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Robert Schabus

Förderhöhe: 258.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.660 Euro

Zwischen fragilen Almen, aussterbenden Tälern und boomenden Tourismuszentren begibt sich TOP OF EUROPE auf eine persönliche Reise durch den Lebensraum Alpen. Ein Bild des Werdens und Vergehens, des Festhaltens und Loslassens, ein Bild unserer Gesellschaft in einem vielfältigen Raum, der sich über acht Länder Europas erstreckt und wie ein ökologisches, soziales und kulturelles Frühwarnsystem wirkt.

<https://www.filminstitut.at/de/top-of-europe-von-den-hoehen-und-tiefen-der-alpen/>

WISE WOMEN Mittelerhöhung /1

vormals "Hebammen"; "Happy birth day"

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Nicole Scherg

Förderhöhe: 154.900 Euro

davon Referenzmittel: 154.900 Euro

Filminstitut GESAMT: 234.900 Euro

Hebammen begleiten in ihrem Leben an die tausend Geburten und mehr: Ob in der eisigen Kälte in Sibirien oder in tropischer Schwüle im mexikanischen Matriarchat, mit High-Tech in Saudi-Arabien oder traditionell im japanischen Geburtshaus. WISE WOMEN bringt uns mit den Heldinnen dieses Films an sonst unzugängliche Orte und lässt uns in beeindruckenden Bildern existentielle Momente erfahren und miterleben.

<https://www.filminstitut.at/de/wise-women/>

SPIELFILM

DER FUCHS ohne Mittelbindung /2

Drama - Nachwuchs

Produktion: Orbrock Filmproduktion GmbH / 2010 Entertainment OG

Koproduktion: AT (33%), DE (67%)

Drehbuch & Regie: Adrian Goiginger

Förderhöhe: ohne Mittelbindung

Die wahre Geschichte eines jungen österreichischen Soldaten, der im Zweiten Weltkrieg einen Fuchswelpen trifft und durch die innige Freundschaft mit ihm den Glauben an die Liebe findet.

<https://www.filminstitut.at/de/der-fuchs/>

DIE GROSSE FREIHEIT

Gefängnisdrama - Nachwuchs

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Koproduktion: AT (61%), DE (39%)

Drehbuch: Thomas Reider, Sebastian Meise

Regie: Sebastian Meise

Förderhöhe: 7.544 Euro

davon Referenzmittel: 7.544 Euro

GROSSE FREIHEIT erzählt Hans Hoffmanns Lebensgeschichte anhand seiner Knastaufenthalte. Hans ist schwul. Homosexualität illegal. Beharrlich bleibt er auf der Suche nach Freiheit und Liebe. Selbst wenn diese an den ungewöhnlichsten Orten zu finden sind.

<https://www.filminstitut.at/de/die-grosse-freiheit/>

DER LAUF DER DINGE

Drama - Nachwuchs

Produktion: Novotny & Novotny GmbH

Drehbuch: Ulrike Kofler, Sandra Bohle, Marie Kreuzer

Regie: Ulrike Kofler

Förderhöhe: 598.000 Euro

davon Referenzmittel: 250.000 Euro

Alice und Niklas wollen jetzt endlich runterkommen. Wenn sich ihr Kinderwunsch noch erfüllen soll, dann müssen sie es ab nun entspannt angehen. Alles hinter sich lassen, raus aus Wien. Die ersten Herbsttage verbringen sie in einem Ferienresort auf Elba. Aber das Abschalten will ihnen nicht gelingen - macht ihnen doch die kleine Familie im Ferienbungalow nebenan schmerzhaft deutlich, was ihnen zum Glück fehlt.

<https://www.filminstitut.at/de/der-lauf-der-dinge/>

KILL MOZART Mittelerhöhung /1 ohne Mittelbindung /2

Thriller

Produktion: Wolfgang Ritzberger

Koproduktion: AT (59%), BE (28%), FR (14%)

Drehbuch: Wolfgang Ritzberger, Michael Viger

Regie: Michael Viger

Förderhöhe: selektive Mittel ohne Mittelbindung

Filminstitut GESAMT: 400.000 Euro

davon Referenzmittel: 400.000 Euro

Der weltberühmte Komponist Mozart habe nie existiert, war nur ein PR Instrument des Salzburger Bischofs - wird einer US Journalistin eröffnet, eine unglaubliche, skurrile Schnitzeljagd nach dem Mythos Mozart beginnt.

<https://www.filminstitut.at/de/kill-mozart/>

MADISON Mittelerhöhung /1

Kinderfilm - Nachwuchs

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (30%), DE (70%)

Drehbuch: Kim Strobl, Milan Dor

Regie: Kim Strobl

Förderhöhe: 13.506 Euro

davon Referenzmittel: 13.506 Euro

Filminstitut GESAMT: 298.505 Euro

Als Madison, mit 12 Jahren eine begabte und ehrgeizige Rennradfahrerin, unfreiwillig auf ein Mountainbike umsteigen muss, kommt ihr Leben ziemlich ins Schleudern. Doch mit Hilfe neuer Freunde kann sie sich vom übermächtigen Vorbild ihres Radprofi-Vaters lösen und in den Tiroler Bergen ihre eigenen Ziele entdecken. Manchmal musst du abseits der vorgegebenen Pfade deinen eigenen Weg finden.

<https://www.filminstitut.at/de/madison/>

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

Kinderfilm

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (14%), DE (86%)

Drehbuch: John Chambers

Regie: Gregor Schnitzler

Förderhöhe: 175.000 Euro

In der neuen Stadt findet Ida nur schwer Anschluss. Da verkündet die schräge Lehrerin Miss Cornfield, dass bald jeder aus der Klasse ein magisches Tier als Begleitung bekommt. Ida erhält den sprechenden Fuchs Rabbat. Als die Tiere in Gefahr geraten, muss Ida sich mit den anderen Kindern verbünden, um sie zu retten.

<https://www.filminstitut.at/de/die-schule-der-magischen-tiere/>

SONNE ohne Mittelbindung /2

Coming-of-Age-Film - Nachwuchs

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Förderhöhe: bedingte Zusage ohne Mittelbindung

Yesim dreht mit Bella und Leyla Musikvideos. Ihr in Verschleierung dargebotenes Cover von "Losing my Religion" wird zu einem Internet-Hit, und die drei Freundinnen treten bei muslimischen Festen und kurdischen Hochzeiten als Sängerinnen auf. Yesim, selber Kurdin, entfremdet sich aber von ihrer eigenen Kultur, und auch von Bella und Leyla, die im kurdischen Patriotismus ein neues Zuhause finden.

<https://www.filminstitut.at/de/sonne/>

SOJUS

vormals "Our Sojus"

Science-Fiction-Drama - Nachwuchs

Produktion: SAMSARA Filmproduktion GmbH / Graf Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Magdalena Lauritsch, Jessica Lind

Regie: Magdalena Lauritsch

Förderhöhe: 750.000 Euro

Die junge Konzernsoldatin Hannah und ihre beiden Kollegen Gavin und Dimitri müssen auf der mittlerweile privatisierten ISS-Raumstation mitansehen, wie die Erde in einer meteorologischen Naturkatastrophe versinkt. Aller Kontakt zu etwaigen Überlebenden bricht ab. Was ist passiert? Sind sie die letzten Überlebenden der Menschheit? Ihr Versuch, einen Weg zu finden, mit dieser einzigartigen Situation umzugehen, wird durch immer heftigere Konflikte erschwert. Ein moralisches Dilemma lässt drei verschiedene Weltanschauungen aufeinanderprallen.

<https://www.filminstitut.at/de/sojus/>

GENDERAUSWERTUNG HERSTELLUNG nach Regie

8 geförderte Herstellungen, davon

3 Projekte mit weiblicher Regie

5 Projekte mit männlicher Regie

Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/de/gender-incentive/>

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Herstellungen

Frauenanteil: 37,5%

Männeranteil: 62,5%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 70%

Männeranteil: 30%

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

UNA PRIMAVERA

Festival: Hot Docs, Dok.fest München, Cine Doc Tbilisi, Against Gravity FF

Produktion: Johannes Schubert

Regie: Valentina Primavera

Förderhöhe: 10.000 Euro

THE REMAINS - NACH DER ODYSSEE

Festival: Créteil Films de femmes Wettbewerb

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Regie: Nathalie Borgers

Förderhöhe: 6.180 Euro

GENDERAUSWERTUNG FESTIVALTEILNAHMEN nach Regie

2 geförderte Festivalteilnahmen, davon

2 Festivalteilnahmen von Filmen mit weiblicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Festivalteilnahmen

Frauenanteil: 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 100%

KINOSTARTS

KAVIAR

Komödie

Verleih: ThimFilm GmbH

Kinostart: 13.06.2019

Regie: Elena Tikhonova

Förderhöhe: 44.797 Euro

DIE KINDER DER TOTEN

Horrorfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 05.04.2019

Regie: Kelly Copper, Pavol Liska

Förderhöhe: 20.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG KINOSTARTS nach Regie

2 geförderte Kinostarts, davon

1 Kinostart eines Filmes mit weiblicher Regie

1 Kinostart eines Filmes mit einem Regie-Team

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Kinostarts

Frauenanteil: 50%

Teamanteil: 50%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 69%

Teamanteil: 31%

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

DREHBUCHWETTBEWERB 2019 - IF SHE CAN SEE IT, SHE CAN BE IT

Förderungsempfänger*in: Drehbuchforum Wien

Förderhöhe: 87.500 Euro

CINEMA NEXT 2019

Förderungsempfänger*in: film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst

Förderhöhe: 42.000 Euro

FILMMUSIK AKTIVITÄTEN 2019

Förderungsempfänger*in: Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

Förderhöhe: 5.000 Euro

JUGENDLICHE MACHEN KINO 2019

Förderungsempfänger*in: HPMedia e.U.

Förderhöhe: 60.000 Euro

KALEIDOSKOP.FILM UND FREILUFT AM KARLSPLATZ 2019

Förderungsempfänger*in: CineCollective - Filmkulturen und kuratorische Praxis

Förderhöhe: 10.000 Euro

MOUNTAINFILM GRAZ 2019

Förderungsempfänger*in: Robert Schauer Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Förderhöhe: 12.000 Euro

DER ÖSTERREICHISCHE FILM - DVD & VOD Edition (13. Edition)

Förderungsempfänger*in: HOANZL Vertriebsges.m.b.H

Förderhöhe: 100.000 Euro

"OTTO NEURURER - HOFFNUNGSVOLLE FINSTERNIS" - Österreichische Kinotour

Förderungsempfänger*in: AVG Filmproduktion e.U.

Förderhöhe: 10.000 Euro

ROMY - AKADEMIEPREISVERLEIHUNG 2019

Förderungsempfänger*in: Verein der Freunde der Romy-Akademie

Förderhöhe: 25.000 Euro

"THE ROYAL TRAIN" - Producer Marketing Support

Förderungsempfänger*in: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Förderhöhe: 10.000 Euro

SLASH FILMFESTIVAL 2019

Förderungsempfänger*in: Verein zur Förderung des fantastischen Films

Förderhöhe: 30.000 Euro

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

CAMERA INTENSE - KONKRET UND GEHEIMNISVOLL

Förderungsempfänger*in: Sonja Romei

Förderhöhe: 274 Euro

CASTINGGESPRÄCHE 2019

Förderungsempfänger*in: Verband Österreichischer Filmschauspieler*innen

Förderhöhe: 6.500 Euro

CREATING CHARACTERS WITH SUSAN BATSON 2019

Förderungsempfänger*in: Arman T. Riahi

Förderhöhe: 770 Euro

CREATING CHARACTERS WITH SUSAN BATSON 2019

Förderungsempfänger*in: Christoph Rainer

Förderhöhe: 1.020 Euro

ESODOC 2019

Förderungsempfänger*in: Cristina Yurena Zerr

Förderhöhe: 2.132 Euro

HELDEN UND LOSER SCHAUSPIELSEMINAR

Förderungsempfänger*in: Sonja Romei

Förderhöhe: 567 Euro

SOURCES 2 SCRIPT DEVELOPMENT 2018

Förderungsempfänger*in: Karin Berghammer

Förderhöhe: 2.485 Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

7 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen, davon

4 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit weiblicher Förderungsempfängerin

2 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit männlichem Förderungsempfänger

1 berufliche Weiterbildungs-Maßnahme einer juristischen Person

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

Frauenanteil: 57%

Männeranteil: 29%

Juristische Person: 14%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 40%

Männeranteil: 13%

Juristische Person: 47%

/1 Mittelerrhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 09.04.2019

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/ & Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 4/2019

Antragstermin 26.02.2019

Sitzungstermine: 25./26.04.2019

Projektkommission für Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

	Anträge			Zusagen			Zusatzvolumen in Euro [°]		
	gesamt		Team	gesamt		Team	gesamt		Team
Stoffentwicklung	53	13	11	24	6	4	341 500	84 500	69 500
Projektentwicklung	14	-	2	6	-	1	122 800	-	26 000
Verwertung Kinostart	1			1			22 000		
Verwertung sonstige ^{°°}	3			3			36 670		
Berufliche Weiterbildung	4	1		3	-		7 636		
Gesamtsumme	75	14	13	37	6	5	530 606	84 500	95 500

: Drehbuchautorin bei Stoffentwicklung, weibliche Regie bei Kinostarts, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Drehbuchautor*innen bzw. Regisseur*innen sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

ME: Mittelerhöhung(en)

[°] Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt).

^{°°} Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

A SIMPLE DAY

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Monika Willi

Drehbuch & Regie: Monika Willi

Förderhöhe: 12.500 Euro

davon Referenzmittel: 12.500 Euro

A SIMPLE DAY erzählt einen Tag im Leben von Ava. Er beginnt mit einem frühmorgendlichen Traum, aus dem Ava jäh gerissen wird und endet mit einem Anruf, der sie wiederum aus dem Schlaf reißt. Dann wird der nächste Tag beginnen. Dieser Tag ist, wie jeder andere Tag auch, einer von vielen Knotenpunkten eines Lebensgeflechts.

AUF DER ANDEREN SEITE DES TRAUMS

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Andrea Eidenhammer-Castillo Castro

Drehbuch: Andrea Eidenhammer-Castillo Castro, Ricardo Castillo Castro

Regie: Andrea Eidenhammer-Castillo Castro

Dramaturgie: Senad Halilbasic

Förderhöhe: 15.000 Euro

Die Welt der Unwissenden ist eine Gesellschaft ohne kollektives Gedächtnis, kontrolliert durch eine Elite, die dieses bewusst durch eine Droge eliminiert hat. Dorian begibt sich auf die Suche nach Antworten in die Wälder der Welt der Vergessenen und trifft dort auf die Zigeunerin Lita, die gemeinsam mit den Nomadenvölkern die Reliquien der Vergangenheit hütet.

BLUE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Sabine Kriechbaum, Erwin Wagenhofer

Drehkonzept: Sabine Kriechbaum, Erwin Wagenhofer

Regie: Erwin Wagenhofer

Förderhöhe: 15.000 Euro

Zweifellos ist Wasser die wichtigste Ressource der Erde. Sie lenkt alles, feinste Stoffwechselvorgänge in unseren Körpern, erschafft eine Umwelt, die Leben begünstigt, steuert Wetterlagen und das Klima. BLUE - ein Film über die Lebendigkeit des Wassers.

CLOUD COMPANION

Science-Fiction Film

Förderungsempfänger*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch: Valentin Hitz

Dramaturgie: Sandra Bohle

Förderhöhe: 15.000 Euro

Frederick Grau begleitet Menschen in den Tod. Und weiter...In die virtuelle Welt der Cloud, wo er vor Jahren seine große Liebe verloren hat. Loslassen kann er Lisa nicht, er sucht nach ihr. Und in der Hoffnung ihr wieder zu begegnen, nimmt er jeden Auftrag an, der ihn rüberführt. Als er schon aufzugeben droht, gibt sie sich zu erkennen. Und er opfert seine Existenz, um ihr das Sterben zu ermöglichen und damit ein Leben in der Wirklichkeit.

COURAGE

Drama

Förderungsempfänger*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Antonin Svoboda

Dramaturgie: Roland Zag

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Eine alleinerziehende Mutter, die in ihrer Selbstaufgabe auf das eigene Leben und ihr Kind vergisst und sträflich für ihre Selbstaufopferung vom Schicksal getroffen wird, schlussendlich aber daran nicht zugrunde geht. Nicht mal dann, als das System, dem sie diente, sie fallen lässt. Denn erst in der Wahlverwandtschaft und somit im Mitmenschen findet sie Halt und wieder Zuversicht.

DASS SIE UNS SO WAS NOCH ANTUN HÄTTEN WIR NIE GEDACHT

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Arman T. Riahi

Drehbuch & Regie: Arman T. Riahi

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Als ihr soziales Taxiunternehmen aufgrund von Sparmaßnahmen der Regierung vor dem Aus steht, bezahlt die ehemalige langzeitarbeitslose Franzi (55) die Fahrten für die Bedürftigen in ihrer alternden Gemeinde Hörschach aus eigener Tasche und löst damit eine Kette von Ereignissen aus, die keinen Stein auf dem anderen lassen...

FRANZISKA DONNER - FIRST LADY OF KOREA

Biopic

Förderungsempfänger*in: Wolfgang Ritzberger

Drehbuch: Elisabeth Uhl-Ritzberger, Wolfgang Ritzberger

Dramaturgie: Robert Buchschwenter

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Der Film erzählt die Geschichte der Österreicherin Franziska Donner, die 1933 in Genf den koreanischen Exilpolitiker Syngmann Rhee kennenlernt und heiratet. Nach dem 2. WK wird sie an der Seite ihres Mannes die erste "First Lady" Koreas. Koreas erster Präsident ist bis heute in Korea politisch umstritten, Franziska aber wird in Korea geachtet und respektiert, sie stirbt 1992 in Seoul.

DIE GESCHICHTEN VOM FRANZ

Kinderfilm

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Katharina Posch

Dramaturgie: Libertad Hackl

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Franz ist der Kleinste in der Klasse, hat blonde Ringellocken und kriegt eine Piepsstimme, wenn er sich aufregt - keine Kleinigkeit für einen neunjährigen Jungen. Wie der Franz es schafft, seine Ängste zu überwinden und auf welche Abenteuer er sich mit seinen Freunden Gabi und Eberhard einlässt, erleben wir mit ihm in dieser Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Christine Nöstlinger.

HINTER'M LAURENZIBERG

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Alexandra Herzog

Drehbuch: Burkhard Stulecker

Dramaturgie: Wilhelm Hengstler

Förderhöhe: 7.000 Euro

Die tragische Karriere des "Blödlers und Musikanten" Erich "Hias" Mayer; aus der Wirtshaus-Pawlatsche zum internationalen Star aufgestiegen, aus der heilen Welt in den Suizid getrieben. Ein biografischer Heimatfilm als hinterfragenswertes Spiegelbild volkstümlicher Unterhaltungsindustrie.

DIE KÄLTESTE NACHT IM SOMMER

vormals "Drachenblut und Lindenblatt"

Drama

Förderungsempfänger*in: 2010 Entertainment OG

Drehbuch & Regie: Daniel Limmer

Dramaturgie: Adrian Goiginger

Förderhöhe: 15.000 Euro

Als sich Tom in jenes Mädchen verliebt, das er vor Jahren bei einem Krampuslauf schwer verletzt hat, wird er unweigerlich mit den Konsequenzen seiner damaligen Taten konfrontiert.

MILA/MARIJA

vormals "Der Krieg ist vorbei"

Drama

Förderungsempfänger*in: Andrina Mracnikar

Drehbuch & Regie: Andrina Mracnikar

Dramaturgie: Karina Ressler

Förderhöhe: 15.000 Euro

Kärnten 1942. Als Milas Familie deportiert wird, schließen sie und ihr Bruder Hanzi sich dem bewaffneten Widerstand, den Partisanen, an. Mila wird mit 20 Jahren zur Befehlshabenden und entscheidet bald über Leben und Tod. Als die überlebenden Familienmitglieder nach Kriegsende heimkehren, stellt sich für Mila erneut die Frage nach Widerstand oder Anpassung.

MODERN LOVE

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Dominik Hartl

Drehbuch: Dominik Hartl

Förderhöhe: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro

In fünf Episoden führen digitale Applikationen - wie Uber, Willhaben, oder Google Maps - Menschen zusammen und lösen Konflikte aus, die die Tücken und Abgründe unseres heutigen Beziehungslebens offenlegen.

MUTTERTIER

Drama

Förderungsempfänger*in: Peter Payer, Michaela Payer

Drehbuch: Peter Payer, Michaela Payer

Regie: Peter Payer

Förderhöhe: 15.000 Euro

Andrea führt mit Mann und Tochter ein entspanntes Leben. Mit 40 entdeckt sie, dass sie ein adoptiertes Kind war, eine – andere - leibliche Mutter und vier Geschwister hat. Sie lernt ihre Familie kennen und erfährt ein dunkles, stark tabuisiertes Geheimnis.

SCHWESTERN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Angela Summereder

Drehkonzept & Regie: Angela Summereder

Förderhöhe: 12.000 Euro

SCHWESTERN beobachtet Leben und Struktur eines Frauenordens. Im Fokus liegt das utopische Moment dieser Gemeinschaftsform - als gesellschaftliche Alternative zur Kleinfamilie, zum Privateigentum, zur kapitalistischen Wirtschaftsordnung.

SELMAS ZEICHEN

Psychothriller

Förderungsempfänger*in: Plan C Filmproduktion OG

Drehbuch & Regie: Sabine Derflinger

Dramaturgie: Claudia Wohlgenannt

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Selma Seiler ist Ärztin und bezieht voll Stolz endlich eine neue Wohnung mit angeschlossener Praxis wo Harlich, ihr freundlicher Nachbar, sie zu verfolgen beginnt. SELMAS ZEICHEN ist ein spannender Psychothriller über Stalking, die wechselnde Perspektive verweigert ein schwarz-weiß gezeichnetes Täter-Opfer-Verhältnis.

SO IST ES GEWESEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Astrid Ofner

Drehbuch & Regie: Astrid Ofner

Dramaturgie: Ekatherina Kormilitsyna

Förderhöhe: 15.000 Euro

Eine junge Frau irrt eine Nacht lang durch Turin. "Ich habe ihm in die Augen geschossen" realisiert sie. Und vor ihrem inneren Auge erlebt sie die Momente ihrer heftigen Liebe und geheimnisüberschatteten Ehe noch einmal wieder.

STEYR

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Harald Friedl

Drehkonzept & Regie: Harald Friedl

Dramaturgie: Constantin Wulff

Förderhöhe: 15.000 Euro

Keine andere Stadt Österreichs ist ihrem Selbstverständnis nach so sehr Arbeiterstadt wie Steyr. Was bedeutet die alle Bereiche der Arbeit erfassende Digitalisierung für die Arbeiterinnen und Arbeiter dieser traditionsreichen Industriestadt? Wie gehen sie mit den Umwälzungen um?

DER TAG WIRD KOMMEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Alexander Trejo

Drehbuch: Alexander Trejo

Regie: Barbara Albert

Dramaturgie: Barbara Albert

Förderhöhe: 15.000 Euro

Eine Frau gibt sich nach einem Amoklauf den Behörden gegenüber als falsches Opfer aus und nimmt gemeinsam mit den echten Überlebenden an einer Erholungswoche am Meer teil. Sie verliebt sich dort in einen Mann, der bei dem Anschlag sowohl seine Tochter, als auch die Erinnerung an diesen Abend verloren hat. Als sie irgendwann nicht mehr die Grenze zwischen Wahrheit und ihrer Erfindung erkennen kann, kommen ihr plötzlich starke Zweifel. Wie wahrhaftig sind die Gefühle dieses Mannes ihr gegenüber, die sie aus ihrer emotionalen Taubheit gerissen haben?

THE GENTLE

vormals "The Darts Side of life - Die Faszination des Dartsport"

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Karl Martin Pold

Drehkonzept & Regie: Karl Martin Pold

Dramaturgie: Sabine Till

Förderhöhe: 15.000 Euro

THE GENTLE ist das Porträt eines außergewöhnlichen Sportlers. Mensur Suljović, genannt "The Gentle", emigrierte 1991 als serbischer Kriegsflüchtling nach Wien. Heute ist der 48-Jährige der einzige deutschsprachige Dartspieler, der zur Weltelite dieser Sportart zählt. In Österreich kaum wahrgenommen, wird er in Großbritannien wie ein Popstar gefeiert. Nachdem er sich 30 Jahre lang für den Dartsport aufgeopfert hat, will er am Zenit seines Könnens seinen größten Traum realisieren: den Gewinn der Darts-WM im legendären Alexandra Palace in London.

TO THE LAND OF ORANGES

Drama

Förderungsempfänger*in: Florian Weigensamer, Roland Schrotthofe, Christian Krönes

Drehbuch: Florian Weigensamer, Roland Schrotthofe, Christian Krönes

Regie: Christian Krönes, Florian Weigensamer

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Es ist dies die Geschichte des 8-jährigen Daniel und dessen Odyssee vom Ghetto in Kaunas über die Konzentrationslager Dachau, Auschwitz und Mauthausen bis nach Palästina. Sie erzählt vom Kind sein und vom Erwachsenwerden in einer Zeit, in der es keinen Platz dafür gab.

UNGEDULD DES HERZENS

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Markus Schleinzer, Alexander Brom

Drehbuch: Markus Schleinzer, Alexander Brom

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Eine Geschichte über die fatalen Folgen von falsch gelebtem Mitleid, handlungsloser Empathie, verantwortungsloser Empfindsamkeit und den Schwierigkeiten nie ausweichen zu können noch schwach sein zu dürfen.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

LANDSCAPES OF FEAR

Drama

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Lukas Rinner

Regie: Wolfgang Widerhofer

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Nach dem Verlust seiner Anstellung bei einer Bank, beginnt der 58jährige Herbert als Schlepper Flüchtlinge über die Grenze zu schmuggeln. Der 19jährige Paul steht nach dem Ende seines Wehrdienstes auf der Straße - und findet eine Wohnmöglichkeit und Anschluss in einer Burschenschaft. Zwei parallele Lebenswege, die sich im Endlichen schneiden.

MEHRUNISA

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Sandeep Kumar

Drehbuch & Regie: Sandeep Kumar

Dramaturgie: Gabriele Gruber

Förderhöhe: 15.000 Euro

Um ihren Lebenstraum von einer Hauptrolle in einem Spielfilm zu erfüllen, legt sich eine 80-jährige Schauspielerin mit der männerdominierten indischen Filmindustrie an und wird dabei unfreiwillig zu einer führenden Stimme für Frauenrechte.

RUN AWAY

Drama

Förderungsempfänger*in: Alfoz Tanjour

Drehbuch & Regie: Alfoz Tanjour

Regie: Petra Ladinigg

Förderhöhe: 15.000 Euro

A cop decides to move his work to the border after his daughter was subjected to a sexual harassment incident by a stranger. As a cop he believes that he can protect his home, and his daughter. However, he gradually realizes that everything around him is damaged and on the verge of collapse because of his arrogance and selfishness, especially after a Syrian refugee woman whom he falls in love with seeks shelter at his home near the border after she lost her brother during her journey to Europe.

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

24 geförderte Stoffentwicklungen, davon

6 Stoffentwicklungen von Autorinnen, davon 3 aus Referenzmitteln

14 Stoffentwicklungen von Autoren, davon 7 aus Referenzmitteln

4 Stoffentwicklungen von Frauen*Männer-Drehbuch-Teams

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Frauenanteil: 25%

Männeranteil: 58%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 17%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 25%

Männeranteil: 55%

Frauen*Männer-Team-Anteil: 20%

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

FERIEN

Dokumentarfilm

Produktion: Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH

Drehkonzept: Tristan Zahornicky, Sebastian Schmidl

Regie: Tristan Zahornicky

Förderhöhe: 16.500 Euro

Während einer zweiwöchigen Auszeit von ihrem kräftezehrenden Lebensalltag, verbringen vier Familien mit ihren sterbenskranken Kindern die voraussichtlich letzten gemeinsamen Ferien ihres Lebens an einem betreuten ländlichen Hof. Der Film begleitet diese intensive und lebensfrohe Zeit, beschäftigt sich aber gleichzeitig auch damit, wie die Familien mit der Last des baldigen Abschieds umgehen.

MARKTMELODIEN

Dokumentarfilm

Produktion: PLAESION Film + Vision e.U.

Drehkonzept & Regie: Kenan Kilic

Förderhöhe: 15.000 Euro

MARKTMELODIEN taucht ein in das Treiben und die persönlichen Geschichten der Protagonist*innen entlang des längsten Straßenmarkts Europas - dem Brunnenmarkt in Ottakring. Allen wiederkehrenden kulturellen Veränderungen trotzend schaffen es die Standler*innen, sich den jeweiligen Herausforderungen zu stellen und zeigen auf, wie multikulturelle Integration funktioniert.

PARLAMENT

Dokumentarfilm

Produktion: La Banda Film OG

Drehkonzept & Regie: Michael Palm

Förderhöhe: 25.000 Euro

PARLAMENT ist ein vielschichtiges dokumentarisches Porträt des Wiener "Hauses am Ring" und seiner Gäste. Vom Beginn der großen Umbauarbeiten bis zum Wiedereinzug der Parlamentarier*innen im Jahr 2021 beobachtet der Film die parlamentarische Arbeit und den Alltag in dieser Institution und reflektiert über den Zustand der Demokratie, ihre möglichen Zukünfte und drohende Verfallserscheinungen.

THE POINTLESS DEATH OF BENJAMIN LUND

vormals "Der sinnlose Tod von Walter Vogel"

Komödie

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Stephen Hutton

Förderhöhe: 15.000 Euro

Walter Vogel blickt nach einem Autounfall dem personifizierten Tod in die Augen. Der Tod fährt einen schwarzen Van und sammelt die in dieser Nacht verstorbenen Menschen ein. Jeder schaut seinem Schicksal, dem Tod, lachend, fuzend und singend ins Gesicht - nur Walter ist noch nicht bereit seine mittelmäßige Existenz auf Erden ganz aufzugeben. Nicht so und vor allem nicht ohne sein I-phone!

THE POST OFFICE GIRL

Drama

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Terence Davies

Förderhöhe: 25.300 Euro

Der Film, basierend auf Stefan Zweigs Novelle "Rausch der Verwandlung", erzählt vom Leben einer jungen Frau aus armen Verhältnissen. Nachdem sie kurz in das vornehme und begüterte Dasein ihrer reichen Verwandten reinschnuppert, wird sie unverschuldet in ihr altes Leben im Dorf zurückgeworfen. In Wien lernt sie einen Mann kennen. Beide erkennen, dass ihr Schicksal unmittelbar mit ihrer sozialen und finanziellen Herkunft verbunden ist, und es scheinbar keinen Ausweg gibt.

VERA

Spielfilm

Produktion: Vento Film Productions GmbH

Drehbuch: Tizza Covi

Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel

Förderhöhe: 26.000 Euro

Die erfolglose Schauspielerin Vera lebt im Schatten ihres berühmten verstorbenen Vaters. Überdrüssig unzähliger Schönheitsoperationen und oberflächlicher Beziehungen treibt sie durch die römische High Society. Als sie bei einem Verkehrsunfall ein Kind verletzt, baut sie eine aus ihrer Sicht intensive Beziehung zu dem neunjährigen Buben und dessen Vater auf.

GENDERAUSWERTUNG PROJEKTENTWICKLUNG nach Regie

6 geförderte Projektentwicklungen, davon

1 Projektentwicklung von einem Frauen*Männer-Regie-Team

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Projektentwicklungen

Frauen*Männer-Team: 17%

Männeranteil: 83%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauen*Männer-Team: 21%

Männeranteil: 79%

Förderungszusagen VERWERTUNG

KINOSTARTS

TO THE NIGHT

Drama

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 14.06.2019

Regie: Peter Brunner

Förderhöhe: 22.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG KINOSTARTS nach Regie

1 geförderter Kinostart, davon
1 Kinostart mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Kinostarts

Männeranteil: 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil: 100%

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

FESTIVAL "DER NEUE HEIMATFILM" 2019

Förderungsempfänger*in: Local-Bühne Freistadt

Förderhöhe: 20.000 Euro

"HALS ÜBER KOPF" - Herstellung eines Marketing Gesamtpakets während der Dreharbeiten des Films

Förderungsempfänger*in: Aichholzer Filmproduktion GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

"MABACHER -*UNGEBROCHEN" - Barrierefreie DVD

Förderungsempfänger*in: Outlook Filmsales GmbH

Förderhöhe: 6.670 Euro

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

DOKINCUBATOR EDIT & DISTRIBUTION WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Reinhard Rudolf Friedrich Brudermann

Förderhöhe: 2.408 Euro

SOURCES 2 SCRIPT DEVELOPMENT 2019

Förderungsempfänger*in: Dinko Draganovic

Förderhöhe: 3.996 Euro

SOURCES 2 SCRIPT DEVELOPMENT 2019

Förderungsempfänger*in: Sinisa Vidovic

Förderhöhe: 1.232 Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

3 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahme, davon

3 berufliche Weiterbildungs-Maßnahme mit männlichem Förderungsempfänger*in

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

Männeranteil: 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil: 100%

/1 Mittelerrhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 06.05.2019

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/ ⚡ Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 5/2019

Antragstermin 30.04.2019

Sitzungstermine: 11./12.06.2019

Projektkommission für Herstellung, Projektentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Ewa Karlström (Bereich Produktion)

Annick Mahnert (Bereich Verwertung)

Loredana Rehekampff (Bereich Drehbuch)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

Geförderte Herstellungen nach Genre

	Anträge			Zusagen			Zusagevolumen in Euro°		
	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team
Stoffentwicklung	2	2		2	2		30.000	30.000	
Projektentwicklung°°	20	8		10	2		204.609	47.700	
Herstellung	26	5	2	9	1	1	1.295.000	95.000	150.000
Verwertung Festival-TN	2	1		2	1		63.000	38.000	
Verwertung Kinostart	7	1		6			211.500		
Verwertung sonstige°°°	9			5			79.000		
Berufliche Weiterbildung°°°°	10	5		6	3		7.589	2.263	
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten									
Projektentwicklung ME							31.000		
Herstellung ME							730.000	300.000	
Herstellung MB							1.120.000		
Verwertung sonstige ME°°°							4.000		
Gesamtsumme	76			40			3.775.698		

♀: Drehbuchautorin bei Stoffentwicklungen, weibliche Regie bei Projektentwicklungen, Herstellungen, Kinostarts und Festival-Teilnahmen, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Regisseur*innen sowohl weiblich als auch männlich besetzt sind

Festival-TN: Festival-Teilnahme

ME: Mittelerhöhung/en

MB: Mittelbindung/en

° Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt)

°° Bei 3 Anträgen und 2 Zusagen in Höhe von insgesamt 38.000 Euro fehlen Regie-Angaben

°°° Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

°°°° Zwei der Anträge und eine der Zusagen in Höhe von 2.967 Euro waren von juristischen Personen eingereicht und werden in der Anzahl/Fördersumme mitgezählt.

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	Referenzmittel	♀	Team	Nachwuchs
Spielfilme	Komödie	2	1			
	Kinderfilm	2				
	Gefängnisfilm	1			1	
Dokumentarfilme		4	1	1		1
Gesamt		9	2	1	1	1

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

ELFI

Drama

Förderungsempfänger*in: Gerhard Mader

Drehbuch & Regie: Anita Lackenberger

Dramaturgie: Sami Loris

Förderhöhe: 15.000 Euro

Anfang der 1970er Jahre verliebt sich Elfi in Sepp. Da beide ein wenig behindert sind, ist das keine leichte Angelegenheit. Die Entscheidung über ihr Leben treffen andere. Was sie sich einfach vorstellen, nämlich Heiraten und Kinder zu bekommen und einfach glücklich sein wird zu einer schwierigen Angelegenheit ohne ein happy end.

TRUDE

Drama

Förderungsempfänger*in: Orbrock Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Lisa Terle

Regie: Monja Elisabeth Art

Dramaturgie: Barbara Albert

Förderhöhe: 15.000 Euro

Wien, 1924: die aufstrebende jüdische Fotografin Trude Fleischmann hat sich mit ihren an der neuen Sachlichkeit orientierten, innovativen Portraits der Wiener Kulturszene einen Namen gemacht. Ein Fotoshooting der besonderen Art mit der schönen jungen Tänzerin Claire Bauroff erweist sich als Wechselspiel von Sehen und Gesehen-Werden, Entblößen und Verhüllen, das nicht nur in der Fotografie, sondern auch in den beiden Frauen permanente Spuren hinterlässt.

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

2 geförderte Stoffentwicklungen, davon

2 Stoffentwicklungen von Autorinnen

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Frauenanteil (n=2): 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (€ 30.000): 100%

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

CALLSHOP Mittelerhöhung /1

Komödie

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch: Daniel Moshel, Domenik Pockberger

Regie: Daniel Moshel

Förderhöhe: 11.000 Euro

davon Referenzmittel: 11.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 40.250 Euro

davon Referenzmittel: 18.000 Euro

Jonni, ein liebenswerter Wiener Hallodri jüdischer Abstammung zieht alle Register, um sein VR Cybersex Projekt zu realisieren, auch wenn das heißt, seinen rassistischen Vater mit der Heirat einer nigerianischen Ex-Prostituierten zu erpressen, um an sein Erbe zu gelangen.

CREAM PIE BABY

Komödie

Produktion: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Olivia Retzer, Andreas Schmied

Regie: Olivia Retzer

Förderhöhe: 17.700 Euro

Wien in den 90ern. Exildeutsche Gloria ist die bekannteste Pornodarstellerin des Landes und nichts scheint sie stoppen zu können. Doch plötzlich wird sie unerwartet schwanger. Wer ist der Vater? Wie soll es mit der Karriere weitergehen? Und kann sie sich ein Leben als Mutter überhaupt vorstellen? Eine gewagte Komödie über eine außergewöhnliche Frau auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung.

DARK MOTHER EARTH

Drama

Produktion: Zwinger Film GmbH

Drehbuch & Regie: Rok Bicek

Förderhöhe: 14.909 Euro

In einem kleinen Dorf in Kroatien geschahen innerhalb zwei Monate im Jahr 1991 acht unerklärliche Selbstmorde. Der junge Matija kann den Tod seines Vaters nicht verkraften, so entflieht er in die imaginäre Welt und wird von der realen Welt isoliert.

GIRLS & GODS

Dokumentarfilm

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehkonzept: Inna Shevchenko

Regie: Verena Soltiz

Förderhöhe: 30.000 Euro

davon Referenzmittel: 30.000 Euro aus Gender Incentive

GIRLS & GODS ist ein dokumentarischer Roadtrip mit einer kontroversiellen Ikone des modernen Feminismus: Inna Shevchenko von FEMEN. Sie geht der Frage nach in wieweit Religion mit den Rechten von Frauen zu vereinbaren ist und ob es möglich ist, dass der radikale, säkulare Feminismus und der religiöse Feminismus gemeinsam vielleicht auch eine verbindende Brücke in die Zukunft bauen, um die Errichtung einer postpatriarchalen Religion zur ermöglichen.

DIE GROSSE CHANCE

Komödie

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Selina Kolland

Regie: tba

Förderhöhe: 13.000 Euro

davon Referenzmittel: 13.000 Euro aus Gender Incentive

So hat sich VALERIE ihren 30er nicht vorgestellt: Statt einer internationalen Musik-Karriere, unterrichtet die Vollblutmusikerin noch immer "aushilfshalber" an der Schule ihrer Eltern in der Provinz. Als die Schule überraschend zu "Die Große Chance für Schulen" geladen wird, wittert Valerie die Chance ihre marode Singer-Songwriter Karriere anzukurbeln und übernimmt die wilde Musical Klasse.

I AM UNBREAKABLE

Drama

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch: Jakob Erwa, Matthias Writze

Regie: Jakob Erwa

Förderhöhe: 22.000 Euro

Nach dem plötzlichen Unfalltod seiner Schwester muss sich der ehrgeizige Bodybuilder Johannes um seine zweijährige Nichte Lily kümmern. Um das Pflegegeld zu kassieren, willigt er ein und muss sich nun zwischen dem beinharten Wettkampf-Training und seinem Job als Supplement-Vertreter auch noch um die Bedürfnisse eines Kleinkindes kümmern. Er kämpft darum, sein Leben in den Griff zu bekommen. Als sich dann noch seine Mutter in sein Leben drängt, muss sich Johannes schließlich den Wunden seiner Vergangenheit stellen.

JOSEFA UND DAS KIND DER POLIN

Drama

Produktion: Witcraft Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Susanne Rendl

Förderhöhe: 25.000 Euro

davon Referenzmittel: 25.000 Euro

"Oberdonau" 1945. Der abgefeimte NS-Terror gelangt bis in den hintersten Winkel des Landes. Die Bäuerin Josefa widersetzt sich den Nazis, um das Kind der polnischen Zwangsarbeiterin Krystyna vor dem qualvollen Tod im "fremdvölkischen" Kinderheim zu retten.

LIFE GOALS - DER SPIELENDEN MENSCH

vormals "Brot und Spiele"

Dokumentarfilm

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehkonzept: Julien Robert-Anxionnaz, Jakob Pretterhofer

Regie: Julien Robert-Anxionnaz

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Wir müssen den Unsinn vom Fußball immer im Hinterkopf behalten, wenn wir auf das Ganze des runden Systems eingehen. Fußball steht für alle Erscheinungsformen der menschlichen Existenz. Er ist weltumspannend. Man könnte sogar sagen: totalitär. Fußball lohnt die höchste begriffliche Anstrengung. Wenn wir alle seine Aspekte verstanden haben, dann haben wir auch das Leben verstanden.

LOVE MACHINE 2

Komödie

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Silvia Wohlmuth

Regie: Andreas Schmied

Förderhöhe: 17.000 Euro

davon Referenzmittel: 17.000 Euro aus Gender Incentive

Georgy Hillmaier, wieder Single, kehrt nach einem langen Aufenthalt in Thailand nach Wien zurück. Völlig mittellos, ohne Job und Bleibe, landet er auf der Straße, bis er erfährt, dass er inzwischen Vater geworden ist. Um die überfälligen Alimente abzustottern muss Georgy wieder ins Callboy-Business einsteigen und zwar in einem Bordell ausschließlich für Damen, betrieben von seiner Schwester Gitti.

MAUSER

Melodram

Produktion: PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Christian Frosch

Förderhöhe: 20.000 Euro

davon Referenzmittel: 20.000 Euro aus Gender Incentive

Getrieben von Wut und dem Gefühl der Ohnmacht begeht Carla, eine junge, schwarze Frau ein Attentat auf einen reichen, privilegierten, weißen Mann. Dass sie es begeht, erscheint erbarmungslos unvermeidlich. Oder nicht?

DIE STÄRKEREN

Dokumentarfilm

Produktion: Langbein & Partner Media GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Arne Birkenstock, Kurt Langbein

Förderhöhe: 30.000 Euro

Am schlimmsten Tatort der Geschichte leisten Häftlinge Widerstand. Sie werden so stärker als die Allmacht der SS. Einer von ihnen: Hermann Langbein. Er entwickelt sich vom Fundamentalisten zum Pragmatiker - und rettete damit hunderte Menschenleben. Bis er selbst in den Abgrund schlittert. Aus dem ihn nur mehr eines rettet: Der Glaube ans scheinbar Unmögliche. Ein Überlebensthiller.

UTOPIA Mittelerhöhung /1

Spielfilm, Filmisches Gedicht

Produktion: Horse & Fruits Filmproduktion OG

Drehbuch & Regie: Juri Rechinsky

Förderhöhe: 20.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 50.000 Euro

One ordinary night in a contemporary city, due to a catastrophic incident of unknown nature, an ensemble of people is going through an extraordinary experience of one-night long enlightenment. UTOPIA is a cinematic poem, a mixture between disaster movie, fairy tale and musical.

GENDERAUSWERTUNG PROJEKTENTWICKLUNG nach Regie

10 geförderte Projektentwicklungen, davon

2 Projektentwicklungen von einer Autorin, davon eine aus **Gender Incentive**

6 Projektentwicklungen von Autoren, davon drei aus Referenzmitteln, davon zwei aus **Gender Incentive**

2 Projektentwicklungen ohne Regie-Angabe, davon zwei aus Referenzmitteln, davon eine aus **Gender Incentive**

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Projektentwicklungen

Frauenanteil (n=10): 20%

Männeranteil (n=10): 60%

Ohne Regie-Angabe (n=10): 20%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (€ 204.609): 23%

Männeranteil (€ 204.609): 58%

Ohne Regie-Angabe (€ 204.609): 19%

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

A BOY'S LIFE

Dokumentarfilm

Produktion: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

Drehkonzept: Florian Weigensamer, Roland Schrotthofer

Regie: Christian Krönes, Florian Weigensamer

Förderhöhe: 200.000 Euro

davon Referenzmittel: 200.000 Euro

A BOY'S LIFE beleuchtet die schicksalhaften Wendungen einer wohl einzigartigen Lebens- und Überlebensgeschichte. Es ist dies die Geschichte des achtjährigen Daniel und dessen Odyssee vom Ghetto in Kaunas über die Konzentrationslager Auschwitz, Mauthausen und Günskirchen bis nach Palästina. Sie erzählt vom Kindsein und vom Erwachsenwerden zu einer Zeit, in der kein Platz dafür war.

<https://www.filminstitut.at/de/a-boys-life/>

DAS GLÜCK UND DIE ANDEREN

vormals "Kind of Happy"

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Evelyn Faye-Horak

Förderhöhe: 95.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro

Wie ist es möglich, ein glückliches Leben zu führen, auch wenn die Umstände alles andere erwarten lassen? Wir begegnen beeindruckenden Menschen mit Down-Syndrom. Ein Film über das Glück, die Liebe, den Mut, hinter die Klischees zu schauen - über die Normalität des Anderseins.

<https://www.filminstitut.at/de/das-glueck-und-die-anderen/>

PUBLIC VALUE - DER WERT DER ARBEIT

vormals "Public Value - Die Arbeiterkammer in Wien "

Dokumentarfilm

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Drehkonzept & Regie: Constantin Wulff

Förderhöhe: 80.000 Euro

Wie sehr sich die Welt der Arbeit verändert, ist in der Wiener Arbeiterkammer tagtäglich gut zu beobachten: Der Dokumentarfilm PUBLIC VALUE - DER WERT DER ARBEIT porträtiert die einzigartige Institution und erzählt die vielen Geschichten jener Menschen, die sich auf den Weg zu ihrem Recht machen.

<https://www.filminstitut.at/de/public-value-der-wert-der-arbeit/>

TRUTH ENGINE

Dokumentarfilm

Produktion: Friedrich Moser

Drehkonzept & Regie: Friedrich Moser

Förderhöhe: 120.000 Euro

Ein Film über den Kampf gegen Fake News, Propaganda und Desinformation mit den Mitteln der Terrorabwehr, Big Data Analyse und Künstlicher Intelligenz.

<https://www.filminstitut.at/de/truth-engine/>

SPIELFILM

GLASSBOY

Kinderfilm

Produktion: WILDart FILM e.U.

Koproduktion: AT (13%), CH (20%), IT (67%)

Drehbuch: Samuele Rossi, Josella Porto

Regie: Samuele Rossi

Förderhöhe: 75.000 Euro

Pino (11) leidet an einer lebensbedrohlichen Form der Bluterkrankheit und darf das Haus nicht verlassen. Als er die Chance bekommt, Teil einer Kinderbande zu werden, beginnt er um seine Freiheit zu kämpfen. Doch plötzlich ist Pino verschwunden. Die Polizei vermutet eine Ausreißergeschichte. Aber Mavi, Ciccio, Domenico und Mei Ming glauben nicht daran. Sie ziehen los, um den Freund zu finden.

<https://www.filminstitut.at/de/glassboy/>

DIE GROSSE FREIHEIT Mittelerhöhung /1

Gefängnisdrama - Nachwuchs

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Koproduktion: AT (61%), DE (39%)

Drehbuch: Thomas Reider, Sebastian Meise

Regie: Sebastian Meise

Förderhöhe: 380.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 387.544 Euro

davon Referenzmittel: 7.544 Euro

DIE GROSSE FREIHEIT erzählt Hans Hoffmanns Lebensgeschichte anhand seiner Knastaufenthalte. Hans ist schwul. Homosexualität illegal. Beharrlich bleibt er auf der Suche nach Freiheit und Liebe. Selbst wenn diese an den ungewöhnlichsten Orten zu finden sind.

<https://www.filminstitut.at/de/die-grosse-freiheit/>

HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPT ohne Mittelbindung /2

Kinderfilm/Family Entertainment

Produktion: MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG

Koproduktion: AT (17%), BE (9%), DE (64%), IT (10%)

Drehbuch: Gerrit Hermanns

Regie: Granz Henman

Förderhöhe: ohne Mittelbindung

Felix verliebt sich in die neue Schülerin Melanie - sehr zum Argwohn seiner Clique. Während der Klassenfahrt zum Museum des Schulgründers Otto Leonhard spitzt sich die Lage zu. Um seine magischen Gegenstände zu schützen, hat Otto Leonhard Felix das Schrumpfen beigebracht. Als Felix Freunde ihm fast sein Date vermessen, schrumpft er sie ohne zu merken, dass er damit der bösen Hulda Stechbarth in die Hände spielt.

<https://www.filminstitut.at/de/hilfe-ich-hab-meine-freunde-geschrumpft/>

HINTERLAND Mittelbindung /3

Spielfilm

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Koproduktion: AT (43%), DE (21%), LU (36%)

Drehbuch: Hanno Pinter, Robert Buchschwenter

Regie: Stefan Ruzowitzky

Förderhöhe: 800.000 Euro (Mittelbindung)

Wien 1922. Nach sieben Jahren in russischer Kriegsgefangenschaft kehrt der ehemalige Kriminalbeamte Peter Perg in seine Heimatstadt zurück. Den Kaiser, für den er gekämpft hat, gibt es nicht mehr. Fremd in einer düsteren Welt, in der seine Glaubenssysteme zerstört sind, wird er mit einem schrecklichen Mord konfrontiert. Die Identität des Opfers ist für Perg ein Schock. Seine Vergangenheit holt ihn ein...

<https://www.filminstitut.at/de/hinterland>

DER LAUF DER DINGE Mittelerhöhung /1

Drama - Nachwuchs

Produktion: Novotny & Novotny GmbH

Drehbuch: Ulrike Kofler, Sandra Bohle, Marie Kreutzer

Regie: Ulrike Kofler

Förderhöhe: 220.000 Euro

davon Referenzmittel: 220.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 818.000 Euro

davon Referenzmittel: 470.000 Euro

Alice und Niklas wollen jetzt endlich runterkommen. Wenn sich ihr Kinderwunsch noch erfüllen soll, dann müssen sie es ab nun entspannt angehen. Alles hinter sich lassen, raus aus Wien. Die ersten Herbsttage verbringen sie in einem Ferienresort auf Elba. Aber das Abschalten will ihnen nicht gelingen - macht ihnen doch die kleine Familie im Ferienbungalow nebenan schmerzhaft deutlich, was ihnen zum Glück fehlt.

<https://www.filminstitut.at/de/der-lauf-der-dinge/>

LITTLE JOE Mittelerhöhung /1

vormals "Smog"

Thriller

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Koproduktion AT (61%), DE (10%), UK (29%)

Drehbuch & Regie: Jessica Hausner

Förderhöhe: 80.000 Euro

davon Referenzmittel: 80.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 680.000 Euro

davon Referenzmittel: 80.000 Euro

Alice ist Alleinerzieherin und leidenschaftliche Wissenschaftlerin im Bereich der Grünen Gentechnik. Als Pflanzenzüchterin in einer auf Zierpflanzen spezialisierten Firma entwickelt sie eine neue Spezies, die nicht nur besonders schön ist, sondern auch besonders gut riecht. Wenn man die Pflanze aufmerksam pflegt, warm hält und zu ihr spricht, entwickelt sie einen therapeutischen Effekt: die Blume macht glücklich. Unerlaubterweise bringt Alice eine der Blumen als Geschenk für ihren Teenager-Sohn Joe mit nach Hause. Sie nennen die Pflanze "Little Joe" - aber indem die Blume wächst und gedeiht, wächst ebenso Alices Verdacht, dass diese von ihr geschaffene purpurrote Blume nicht so harmlos ist, wie ihr Spitzname vermuten lässt.

<https://www.filminstitut.at/de/little-joe>

DIE NIERE

Komödie

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch & Regie: Michael Kreihsl

Förderhöhe: 500.000 Euro

davon Referenzmittel: 250.000 Euro

Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr Mann Arnold steht somit vor einer schwerwiegenden Entscheidung: bedingungslos eine von seinen Nieren zu spenden und damit eventuell die eigene Gesundheit zu gefährden, oder sich zu weigern und damit die Ehe aufs Spiel zu setzen?

<https://www.filminstitut.at/de/die-niere/>

DER ONKEL/THE HAWK

vormals "Der Onkel "

Komödie/Dark black comedy

Produktion: Lotus-Film Gesellschaft m. b. H.

Drehbuch: Michael Ostrowski, Helmut Köpping

Regie: Michael Ostrowski, Helmut Köpping

Förderhöhe: 75.000 Euro

davon Referenzmittel: 75.000 Euro

Der verschollen geglaubte Lebemann und Spieler Mike Bittini erhält durch einen familiären Schicksalsschlag die Chance groß abzuräumen, und sich am guten Leben zu bedienen.

Er kommt um zu helfen, bringt das Chaos und findet die Liebe.

<https://www.filminstitut.at/de/der-onkelthe-hawk/?highlight=true&unique=1561378178>

PETERCHENS MONDFAHRT Mittelbindung /3

Kinderfilm, Animationsfilm

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Koproduktion: AT (20%), DE (80%)

Drehbuch: Ali Samadi Ahadi, Arne Nolting

Regie: Ali Samadi Ahadi

Förderhöhe: 320.000 Euro (Mittelbindung)

Basierend auf dem Kinderbuch-Klassiker erzählt PETERCHENS MONDFAHRT die abenteuerliche Geschichte des unerschrockenen Peter, der seiner kleinen Schwester Anneliese bis zum Mond folgt. Gemeinsam mit dem sprechenden Maikäfer Sumsemann und dem schrulligen Sandmann müssen sich die Geschwister gegen den hinterhältigen Mondmann behaupten und dabei über sich selbst hinauswachsen.

<https://www.filminstitut.at/de/peterchens-mondfahrt/>

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE Mittelerhöhung /1

Kinderfilm

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (14%), DE (86%)

Drehbuch: John Chambers

Regie: Gregor Schnitzler

Förderhöhe: 50.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 225.000 Euro

In der neuen Stadt findet Ida nur schwer Anschluss. Da verkündet die schräge Lehrerin Miss Cornfield, dass bald jeder aus der Klasse ein magisches Tier als Begleitung bekommt. Ida erhält den sprechenden Fuchs Rabbat. Als die Tiere in Gefahr geraten, muss Ida sich mit den anderen Kindern verbünden, um sie zu retten.

<https://www.filminstitut.at/de/die-schule-der-magischen-tiere/>

TAKTIK

vormals "Lohn der Angst 1996"

Gefängnisfilm/Krimi

Produktion: Rokostreetfilmproduction e.U.

Drehbuch & Regie: Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer

Förderhöhe: 150.000 Euro

Edi, ein junger unerfahrener Profiler, wird plötzlich angerufen, weil im Grazer Hochsicherheitsgefängnis drei Schwerverbrecher drei Frauen in ihre Gewalt gebracht haben. Wird er den Fall lösen können? Immerhin handelt es sich bei dem Anführer der Geiselnahmer um eine hochintellektuelle, sprachgewandte und selbstverliebte Verbrecherlegende.

<https://www.filminstitut.at/de/taktik/>

GENDERAUSWERTUNG HERSTELLUNG nach Regie

9 geförderte Herstellungen, davon

1 Projekt mit weiblicher Regie mit **Anspruch auf Gender Incentive**

7 Projekte mit männlicher Regie, davon 2 aus Referenzmitteln, davon 1 Zusage ohne Mittelbindung

1 Projekt mit gemischter Regie

Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://equality.filminstitut.at/de/gender-incentive/>

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Herstellungen

Ohne Zusage ohne Mittelbindung

Frauenanteil (n=8): 13%

Männeranteil (n=8): 75%

Frauen*Männer-Team-Anteil (n=8): 13%

Aufgrund von Rundungseffekten ergibt die Summe nicht 100%.

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (€ 1.295.000): 7%

Männeranteil (€ 1.295.000): 81%

Frauen*Männer-Team-Anteil (€ 1.295.000): 12%

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

LILLIAN

Festival: Cannes, Directors Fortnight

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Regie: Andreas Horvath

Förderhöhe: 25.000 Euro

LITTLE JOE

Festival: Cannes, Wettbewerb

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Regie: Jessica Hausner

Förderhöhe: 38.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG FESTIVALTEILNAHMEN nach Regie

2 geförderte Festivalteilnahmen, davon

1 Festivalteilnahme eines Films mit weiblicher Regie

1 Festivalteilnahme eines Films mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Festivalteilnahmen

Frauenanteil (n=2): 50%

Männeranteil (n=2): 50%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (€ 63.000): 60%

Männeranteil (€ 63.000): 40%

KINOSTARTS

BIER!!!

Dokumentarfilm

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 30.08.2019

Regie: Friedrich Moser

Förderhöhe: 40.000 Euro

LILLIAN

Dokumentarfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 06.09.2019

Regie: Andreas Horvath

Förderhöhe: 22.000 Euro

MIND THE GAP

Dokumentarfilm

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 11.10.2019

Regie: Robert Schabus

Förderhöhe: 49.500 Euro

NEVRLAND

Drama

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 13.09.2019

Regie: Gregor Schmidinger

Förderhöhe: 30.000 Euro

THE ROYAL TRAIN

Dokumentarfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 31.01.2020

Regie: Johannes Holzhausen

Förderhöhe: 30.000 Euro

DER TAUCHER

Drama

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 29.11.2019

Regie: Günter Schwaiger

Förderhöhe: 40.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG KINOSTARTS nach Regie

6 geförderte Kinostarts, davon

6 Kinostarts eines Filmes mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Kinostarts

Männeranteil (n=6): 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil (€ 211.500): 100%

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

FILMFESTIVAL KITZBÜHEL 2019 Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Filmfestival Kitzbühel GmbH

Förderhöhe: 4.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 49.000 Euro

INTERNATIONAL FILM MUSIC SYMPOSIUM VIENNA 2019

Förderungsempfänger*in: Music For Media - Verein zur Förderung der Film- u. Medienmusik in Österreich

Förderhöhe: 3.000 Euro

INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL 2019

Förderungsempfänger*in: Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur

Förderhöhe: 35.000 Euro

„MIND THE GAP“ - Schulkinotour

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

ONE WORLD FILM CLUBS - ÖSTERREICH 2020

Förderungsempfänger*in: Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur

Förderhöhe: 31.000 Euro

PICTURING AUSTRIAN CINEMA - The Cambridge Symposium 2019-2020 ohne Mittelbindung /2

Förderungsempfänger*in: FILMBÄCKEREI FASOLT-BAKER KG

Förderhöhe: ohne Mittelbindung

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

ART CINEMA = ACTION + MANAGEMENT

Förderungsempfänger*in: Friz Hock

Förderhöhe: 1.139 Euro

DEVELOPING YOUR FILM FESTIVAL 2019

Förderungsempfänger*in: Katharina Riedler

Förderhöhe: 966 Euro

DOK:AT WORKSHOPREIHE HERBST/WINTER 2019/20

Förderungsempfänger*in: dok.at - Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm

Förderhöhe: 2.967 Euro

GRAPHIC DESIGN FOR FILMMAKING 2019

Förderungsempfänger*in: Cornelia Brizsak

Förderhöhe: 744 Euro

MICK AUDSLEY'S EDITING WORKSHOP 2019

Förderungsempfänger*in: Karin Hammer

Förderhöhe: 553 Euro

ROBERT MCKEE STORY SEMINAR 2019

Förderungsempfänger*in: Christoph Rainer

Förderhöhe: 1.220Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

6 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen, davon

- 3 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit weiblicher Förderungsempfänger*in
- 2 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit männlichem Förderungsempfänger*in
- 1 berufliche Weiterbildungs-Maßnahme an eine juristische Person

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

- Frauenanteil (n=6): 50%
- Männeranteil (n=6): 33%
- Anteil juristischer Personen (n=6): 17%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

- Frauenanteil (€ 7.589): 30%
- Männeranteil (€ 7.589): 31%
- Anteil juristischer Personen (€ 7.589): 39%

/1 Mittelerrhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 24.06.2019

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/♿ Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 6/2019

Antragstermin 30.04.2019

Sitzungstermin: 02.07.2019

Projektkommission für Stoffentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Erwin Wagenhofer (Bereich Regie)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

	Anträge			Zusagen			Zusagevolumen in Euro°		
	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team
Stoffentwicklung	53	22	7	24	11	1	291.000	139.000	15.000
Verwertung Kinostart	1	0	0	1	0	0	11.000	0	0
Verwertung sonstige ^{°°}	6			6			50.383		
Berufliche Weiterbildung	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten									
Herstellung ME							125.000	0	0
Gesamtsumme	61			31			477.383		

♀: Drehbuchautorin bei Stoffentwicklung, weibliche Regie bei Kinostarts, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Drehbuchautor*innen bzw. Regisseur*innen sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

ME: Mittelerhöhung(en)

° Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt).

°° Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

DER BÄRENJÄGER

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Siegmund Skalar

Drehbuch: Siegmund Skalar

Förderhöhe: 12.000 Euro

Sandro, ein unscheinbarer Junge in einem Alpenort an der österreichisch-schweizerischen Grenze, soll überraschend auf eine Spurensuche im nahegelegenen Naturschutzgebiet mitgehen. Es wurden tote Tiere in einem Waldgebiet gefunden und eine Gruppe Männer um den enigmatischen Bauern Gerber will deswegen nach dem Rechten sehen. Als sich jedoch später unerklärliche Ereignisse häufen, merkt Sandro, dass nicht alles so ist, wie es scheint.

BENZIN IM BLUT

Krimi

Förderungsempfänger*in: Witcraft Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Robert Buchschwenter, Berndt Anwander

Dramaturgie: Ursula Wolschlager

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Als Reporter eines Motormagazins tröstet sich Luigi über den längst ausgeträumten Traum von einer Rennfahrer-Karriere hinweg. Dafür stolpert er im Zuge einer Recherche über illegale Autorennen unversehens in die Pole-Position eines lebensgefährlichen Alptraums.

CAPTAIN WUNDER

Drama

Förderungsempfänger*in: Breitwandfilm Medienproduktion, Design und Verleih GesmbH

Drehbuch & Regie: Werner Fiedler

Förderhöhe: 7.500 Euro

1986. Eine radikale christlichen Sekte bereitet sich auf den unmittelbar nahenden Weltuntergang vor. Als dieser nicht stattfindet, nimmt der kleine Josua, dem ein Leben als Prophet vorhergesagt wurde, das Schicksal der Gemeinde in seine Hand.

COURAGE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Adrialpe-Media Filmproduktions GmbH

Drehkonzept & Regie: Silvia Cristina Ponce Marti

Dramaturgie: Sascha Köllnreitner

Förderhöhe: 15.000 Euro

Drei Frauen. Drei Lebenswege. Drei Momente, die ihr Leben veränderten. Wir begleiten drei Spitzensportlerinnen, deren Lebenswege sich durch untypische und markante Wendepunkte auszeichnen. Die Wichtigkeit des Scheiterns und die mentale Kraft werden als elementare Komponenten nicht nur des Extremsports, sondern auch der positiven Lebenseinstellung, beleuchtet.

DAZWISCHEN: ICH

Drama

Förderungsempfänger*in: Plan C Filmproduktion OG

Drehbuch: Julya Rabinovich, Sabine Derflinger

Regie: Sabine Derflinger

Dramaturgie: Sabine Derflinger

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro aus **Gender Incentive**

Zerrissen zwischen Tradition und dem neuen Leben in der westlichen Welt schildert Madina ihre Zeit im Flüchtlingsheim. Mit ihrer Freundin Laura entsteht eine Freundschaft über kulturelle Grenzen hinweg, sie teilen alltägliche Sorgen, vor allem aber die Verantwortung für ihre Eltern, die sie beide schon früh übernehmen müssen.

DU BIST NICHT ALLEIN...

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Kurt Mayer

Drehkonzept & Regie: Judith Doppler

Dramaturgie: Wolfgang Stahl

Förderhöhe: 12.000 Euro

davon Referenzmittel: 12.000 Euro aus **Gender Incentive**

Zwischen Glücksunterhose und Scheidungs-Küchenmaschine binden wir unsere Hoffnungen, Träume und Sehnsüchte an kleine und große Dinge. Menschen heiraten Gartenzäune, andere verlieren Familienmitglieder in Fabriken, die billigen Ramsch erzeugen. Wir erleben Dinge, die uns umgeben als beseelt - und manchmal ist das auch gut so.

DUTY FREE

Drama

Förderungsempfänger*in: Paul Meschuh

Drehbuch & Regie: Paul Meschuh

Förderhöhe: 15.000 Euro

Voller Tatendrang stürzt sich Anna in ein Hilfsprojekt in Ghana um festzustellen, dass ihre über eine Agentur gebuchte Reise sie zur Volontärin zweiter Klasse degradiert. Als sie sich aus den Fängen dieser Spendenfalle befreit, setzt sie alles daran, einem Straßenjungen auf eigene Faust ein besseres Leben zu ermöglichen, doch die Grenzen ihre Selbstlosigkeit werden bis zum Zerbersten ausgereizt.

GPDEATH

Horrorfilm

Förderungsempfänger*in: Rundfilm GmbH

Drehbuch & Regie: Michael Ramsauer

Dramaturgie: Constanze Schumann

Förderhöhe: 15.000 Euro

Eine Gruppe von Freunden begibt sich in ein ausgedehntes Waldgebiet, um dort ihrem Hobby, dem Geocoaching, nachzugehen. Doch was als harmlose, moderne Schnitzeljagd beginnt, entwickelt sich bald zum mörderischen Überlebenskampf, bei dem jede Sekunde zählt.

HADES

Drama

Förderungsempfänger*in: Anoushiravan Mohseni

Drehbuch: Anoushiravan Mohseni

Regie: Hans-Günther Bücking

Förderhöhe: 13.000 Euro

Der Film handelt von einem 10-jährigen Iraner, der ohne Vater in Österreich aufwächst und auf die schiefe Bahn gerät. Jedoch geht die Story des jungen Mannes weiter, als er sich zum Profikampfsportler ausbilden lässt und sich für illegale Geschäfte interessiert.

IM LAND DER STARKEN FRAUEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Anja Salomonowitz

Drehkonzept & Regie: Anja Salomonowitz

Dramaturgie: Roland Zag

Förderhöhe: 15.000 Euro

IM LAND DER STARKEN FRAUEN wird ein Film über das Leben der österreichischen Malerin Maria Lassnig und ihren Kampf um ihren Platz in der Kunstwelt. Der Film bewegt sich damit auch durch die Kunstgeschichte des letzten Jahrhunderts anhand einer der größten Frauen unserer Zeit.

KLAMMER

Drama

Förderungsempfänger*in: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch: Elisabeth Schmied, Andreas Schmied

Regie: Andreas Schmied

Dramaturgie: Loredana Rehekampff

Förderhöhe: 15.000 Euro

Bei den olympischen Spielen 1976 in Innsbruck ist der erst 22-jährige Franz Klammer auf dem Weg zum Sieg. Doch der sympathische Kärntner muss zuerst dem Fieber der gesamten Nation entgehen, im Machtkampf von Skihersteller und Trainer nicht aufgegeben werden und mit Hilfe seiner Frau Eva schließlich die Stärke finden, seine eigene Spur in den Schnee zu ziehen und damit eine neue Ära des Skisports einzuleiten...

KONFERENZ DER TIERE

Fantasyfilm

Förderungsempfänger*in: Kurt Mayer

Drehbuch: Judith Doppler

Dramaturgie: Agnes Pluch

Förderhöhe: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro aus **Gender Incentive**

Elefant, Maus, Honigdachs & Co kämpfen um ihr Überleben, denn der Planet stirbt. Mit der neuen Bewegung "Fridays for Future" gibt es wieder Hoffnung. 75 Jahre nach der ersten "Konferenz der Tiere" soll es in Wien zum Wendepunkt in der Geschichte des Planeten kommen.

KULLU MAKTUB - ALLES STEHT GESCHRIEBEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Faris Endris Rahoma

Drehbuch: Faris Endris Rahoma, Karim Rahoma

Förderhöhe: 5.000 Euro

davon Referenzmittel: 5.000 Euro

Ein junger Mann, mit seinem Leben in Österreich unzufrieden, begibt sich auf die Suche nach seinem unbekanntem Vater in einem fremden Land. In Rückblenden wird das Leben seines ägyptischen Vaters in den 80er Jahren in Österreich erzählt, selbst ein Fremder, selbst auf der Suche nach einer neuen Identität, nach einer neuen Liebe und alten Wurzeln.

LENINGRAD COWBOYS EXPLORING THE ROOTS OF VODKA

Komödie

Förderungsempfänger*in: Witcraft Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Elena Tikhonova

Dramaturgie: Ursula Wolschlager

Förderhöhe: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro

In einem fernab gelegenen Dorf, am Rande der Welt, lebten die Leningrad Cowboys. Ein Fest steht vor der Tür – doch der Vodka ist ausgegangen. Die Helden begeben sich auf die Reise nach der Quintessenz: dem Vodka aller Vodkas. Wie jede lange Reise, fängt auch diese an mit den Worten: «Ich kenne den kürzesten Weg!»

M WIE MÄDCHEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Marieli Fröhlich

Drehbuch & Regie: Marieli Fröhlich

Dramaturgie: Daniela Mautner Markhof

Förderhöhe: 15.000 Euro

Wien im Sommer 1969. Mara, ein siebenjähriges, eigenwilliges Mädchen, pendelt zwischen zwei Frauen und deren gänzlich unterschiedlichen Welten: der schillernden, wilden Künstlerszene ihrer Mutter und dem einfachen, sozialdemokratischen Arbeitermilieu ihrer Ziehmutter. Die Androhung ihrer Mutter, nach der Trennung von Maras Vater, mit der Tochter nach Amerika auszuwandern und die Probleme in der elitären Schule, wo das Mädchen als Außenseiterin gilt, wirft ihr fragiles Gleichgewicht regelrecht über den Haufen.

MÄRZENGRUND

Drama

Förderungsempfänger*in: Metafilm GmbH

Drehbuch: Felix Mitterer

Regie: Adrian Goiginger

Dramaturgie: Michael Cencig

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der 20-jährige Elias erträgt die Strahlung nicht mehr, die sonst niemanden zu stören scheint. Er zieht sich in die Einsamkeit der Berge zurück, in den Märzengrund. Hier entwickelt er eine nahezu paradiesische Beziehung zur Natur und zu den Tieren. Nach vierzig Jahren zwingt ihn eine schwere Krankheit zurück in die Zivilisation.

MORROW

Drama

Förderungsempfänger*in: Marcus J. Carney

Drehbuch & Regie: Marcus J. Carney

Förderhöhe: 7.500 Euro

Vor dem Hintergrund eines US-Luftangriffs im Frühjahr 1945 entfaltet sich in einer steirischen Ortschaft ein Ensemble-Drama in Echtzeit.

PFAU

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Bernhard Wenger

Drehbuch & Regie: Bernhard Wenger

Förderhöhe: 12.000 Euro

Als Chef einer erfolgreichen Rent-a-friend-Agentur führt Matthias (Mitte 40) ein gutes und teures Leben. Er ist souverän im Beruf, in dem er jeden Tag in eine andere Rolle schlüpft. Infolgedessen fällt es ihm jedoch schwer, in seinem Privatleben noch er selbst zu sein. Als ihn seine Partnerin Sophia deswegen schließlich verlässt, bricht Matthias' Welt zusammen und er begeht Fehler, die berufliche wie auch private Folgen nach sich ziehen.

DER STAATSBÜRGER

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Aleksandar Petrović

Drehbuch: Aleksandar Petrović, Arman T. Riahi

Regie: Arman T. Riahi

Förderhöhe: 5.000 Euro

davon Referenzmittel: 5.000 Euro

Als der unscheinbare, aber talentierte Passfälscher Poll einer Frau begegnet, deren Identität er zu konstruieren mitgeholfen hat, gerät sein reibungsloses Leben gehörig in Bewegung.

TAUMEL

Drama

Förderungsempfänger*in: Barbara Albert

Drehbuch & Regie: Barbara Albert

Förderhöhe: 12.000 Euro

davon Referenzmittel: 12.000 Euro

TAUMEL erzählt die unmögliche Liebesgeschichte zwischen dem gerade aus dem Gefängnis entlassenen Theo und Rahel, Asyl-Anwältin und Mieterin der Wohnung, in der Theo vor 20 Jahren aus Eifersucht seine Freundin erschossen hat. Aber auch Rahel trägt ein Geheimnis mit sich...

THIEL - THE FOUNDER'S PARADOX

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Christian Tod

Drehkonzept & Regie: Christian Tod

Dramaturgie: Michael Seeber

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der Tag X, das Event. Die Apokalypse ist nah. Viele Superreiche sind davon überzeugt und kaufen Grundstücke in der Wildnis Neuseelands, um dort in Bunkern zu überleben.

WIR SIND IMMER NOCH DA

Drama

Förderungsempfänger*in: Witcraft Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Michaela Taschek

Dramaturgie: Ursula Wolschlager

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Katharina hat als einzige Schülerin ihrer Klasse den Amoklauf an ihrer Schule nicht miterlebt und wird dadurch zur Außenseiterin.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

SEESTADT

Komödie

Förderungsempfänger*in: Kurt Mayer

Drehbuch & Regie: Andrea Maria Dusl

Dramaturgie: Bernadette Weigel

Förderhöhe: 8.000 Euro

davon Referenzmittel: 8.000 Euro aus **Gender Incentive**

Die Menschen in der Seestadt. Ihre Hoffnungen sind konkret, die Erfüllung lässt auf sich warten. In schrägen Schiffen segeln sie über das Meer der Wünsche - Meister der Seenot, geübt im Scheitern.

THE WARNING

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: SIGMA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Irene Dische

Regie: Ernst Gossner

Förderhöhe: 12.000 Euro

Wanderer entdecken die bizarren Überreste zweier Soldaten aus dem 1. Weltkrieg - ausapernd aus dem ewigen Eis. Als sie den Fehler begehen, von den Toten zu stehlen, wecken sie die Geister der Vergangenheit.

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

24 geförderte Stoffentwicklungen, davon

11 Stoffentwicklungen von Autorinnen, davon 7 aus Referenzmitteln, davon 4 aus Gender Incentive

12 Stoffentwicklungen von Autoren, davon 3 aus Referenzmitteln

1 Stoffentwicklung von Drehbuch-Teams[°]

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Frauenanteil: 46% von 24 geförderten Projekten, 29% von 14 selektiv geförderten Projekten

Männeranteil: 50% von 24 geförderten Projekten, 64% von 14 selektiv geförderten Projekten

Team[°]-Anteil: 4% von 24 geförderten Projekten, 7% von 14 selektiv geförderten Projekten

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 48% der Gesamt-Förderung von € 291.000, 31% der selektiven Förderung von € 184.000

Männeranteil: 47% der Gesamt-Förderung von € 291.000, 61% der selektiven Förderung von € 184.000

Team[°]-Anteil: 5% der Gesamt-Förderung von € 291.000, 8% der selektiven Förderung von € 184.000

[°] wenn das Headdepartment Drehbuch sowohl männlich als auch weiblich besetzt ist

Förderungszusagen HERSTELLUNG

SPIELFILM

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE Mittelerhöhung /1

Kinderfilm

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (14%), DE (86%)

Drehbuch: John Chambers

Regie: Gregor Schnitzler

Förderhöhe: 125.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 350.000 Euro

In der neuen Stadt findet Ida nur schwer Anschluss. Da verkündet die schräge Lehrerin Miss Cornfield, dass bald jeder aus der Klasse ein magisches Tier als Begleitung bekommt. Ida erhält den sprechenden Fuchs Rabbat. Als die Tiere in Gefahr geraten, muss Ida sich mit den anderen Kindern verbünden, um sie zu retten.

<https://www.filminstitut.at/de/die-schule-der-magischen-tiere/>

Förderungszusagen VERWERTUNG

KINOSTARTS

BRÜCKEN ÜBER BRÜCKEN

Drama

Verleih: Kenan Kilic

Kinostart: 11.10.2019

Regie: Kenan Kilic

Förderhöhe: 11.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG KINOSTARTS nach Regie

1 geförderte Kinostarts, davon

1 Kinostart eines Filmes mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Kinostarts

Männeranteil (n=1): 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil (€ 11 000): 100%

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

ARTSCENICO BRANCHENTREFFEN WIEN 2019

Förderungsempfänger*in: Verband der österreichischen FilmausstatterInnen (VÖF)

Förderhöhe: 5.000 Euro

"BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS" - Kinotour

Förderungsempfänger*in: Pierre-Emmanuel Finzi

Förderhöhe: 10.000 Euro

"DISCO" - Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

"MAUTHAUSEN - ZWEI LEBEN" - englische UTs und engl. Presseunterlagen für internationale Verwertung

Förderungsempfänger*in: Simon Wieland Film e.U.

Förderhöhe: 5.383 Euro

"ROTBUB" - Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: Aichholzer Filmproduktion GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

"THE REMAINS - NACH DER ODYSSEE" - Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Förderhöhe: 10.000 Euro

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 09.07.2019

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/  Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 7/2019

Antragstermin 03.09.2019

Sitzungstermine: 24./25.10.2019

Projektkommission für Herstellung, Projektentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Mark Hirzberger-Taylor (Bereich Verwertung)

Loredana Rehekampff (Bereich Drehbuch)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

Geförderte Herstellungen

	Anträge			Zusagen			Zusagevolumen in Euro°		
	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team	gesamt	♀	Team
Stoffentwicklung	2		1	2		1	30.000		15.000
Projektentwicklung	15	5	1	5	3	1	114 000	57 000	30 000
Herstellung	18	3	1	6	1	1	772 998	340 000	45 000
Verwertung Festival-TN	9	4		9	4		73 040	39 500	
Verwertung Kinostart	10	2		10	2		400 000	76 000	
Verwertung sonstige°°	10			10			61 415		
Berufliche Weiterbildung	13	6		12	6		14 772	5 350	
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten									
Projektentwicklung ME							47 302		
Herstellung ME							285 636		
Verwertung sonstige ME°°							30.000		
Gesamtsumme	77			54			1 829 162		

♀: Drehbuchautorin bei Stoffentwicklungen, weibliche Regie bei Projektentwicklungen, Herstellungen, Kinostarts und Festival-Teilnahmen, Förderungsempfängerinnen bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Regisseur*innen/Autor*innen sowohl weiblich als auch männlich besetzt sind

Festival-TN: Festival-Teilnahme

ME: Mittelerhöhung/en

° das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt)

°° Sonstige Verwertungen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	Referenzmittel	+0	Team	Nachwuchs
Spielfilme	Drama	2				
Dokumentarfilme		4	1	1	1	
Gesamt		6	1	1	1	

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

FÜNF STIMMEN UND EIN LEERES HAUS

vormals "Die Zwiebel von Braunau"

Dokumentarfilm

Produktion: GÜNTER SCHWAIGER FILM PRODUKTION e.U

Drehkonzept: Günter Schwaiger, Julia Mitterlehner

Regie: Günter Schwaiger

Förderhöhe: 15.000 Euro

Eine inklusives Dokumentarfilmprojekt mit und von Menschen mit Beeinträchtigung im Geburtsort von Adolf Hitler.

DIE KÄLTESTE NACHT IM SOMMER

vormals "Drachenblut und Lindenblatt"

Drama

Produktion: 2010 Entertainment OG

Drehbuch & Regie: Daniel Limmer

Förderhöhe: 15.000 Euro

Als sich Tom in jenes Mädchen verliebt, das er vor Jahren bei einem Krampuslauf schwer verletzt hat, wird er unweigerlich mit den Konsequenzen seiner damaligen Taten konfrontiert.

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

2 geförderte Stoffentwicklungen, davon

1 Stoffentwicklung eines Autors

1 Stoffentwicklung eines Autor*innen-Teams

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Männeranteil (n=2): 50%

Team-Anteil (n=2): 50%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Männeranteil (n=€ 30.000): 50%

Team-Anteil (n=€ 30.000): 50%

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

AM ANFANG DER SCHWERKRAFT

vormals "Die schicksalshafte Reise einer noblen Familie und ihrer Dienerschaft über die Alpen"

Road Movie

Produktion: Thomas Woschitz

Drehbuch & Regie: Thomas Woschitz

Förderhöhe: 27.000 Euro

Irgendwann im 17. Jh. begibt sich eine noble Familie mit 6 Pferdewagen und dem gesamten Dienervolk auf eine Reise über die Alpen. Doch ein Unwetter und die Arroganz der Mächtigen bringen alles aus dem Gleichgewicht. Die Herrschaft, die Route, die Menschen und den Glauben. Eine Geschichte über Macht und Ohnmacht, Glauben und Wissen und über die Tatsache, dass die Schwere am Ende immer zuschlägt.

ELFI

Drama

Produktion: Gerhard Mader

Drehbuch & Regie: Anita Lackenberger

Förderhöhe: 20.000 Euro

Anfang der 1970er Jahre verliebt sich Elfi in Sepp. Da beide ein wenig behindert sind, ist das keine leichte Angelegenheit. Die Entscheidung über ihr Leben treffen andere. Was sie sich einfach vorstellen, nämlich heiraten und Kinder zu bekommen und einfach glücklich sein wird zu einer schwierigen Angelegenheit ohne happy end.

FUNKSTILLE

Dokumentarfilm

Produktion: Ruth Beckermann

Drehkonzept & Regie: Rebecca Hirneise

Förderhöhe: 20.000 Euro

davon Referenzmittel: 20.000 Euro

Vier Geschwister müssen wegen der ungeklärten Pflegesituation im elterlichen Haus nach Jahren der Funkstille wieder miteinander in Kontakt treten. Ausgelöst durch die Filmarbeiten beginnen die ersten Gespräche untereinander.

MEERJUNGFRAUEN WEINEN NICHT

Tragikomödie

Produktion: PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH

Drehbuch: Franziska Pflaum, Christiane Kalss

Regie: Franziska Pflaum

Förderhöhe: 17.000 Euro

davon Referenzmittel: 17.000 Euro aus Gender Incentive

Eine Supermarktkassiererin will sich eine teure Silikon-Meerjungfrauenflosse kaufen, um dadurch neues Selbstvertrauen zu gewinnen. Ihre Versuche das nötige Geld dafür aufzutreiben, verstricken Annika in immer bizarrere Situationen.

RASSISMUS - UND SEINE GESCHICHTE

Dokumentarfilm

Produktion: Langbein & Partner Media GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Andrea Ernst, Florian Kröppel

Förderhöhe: 30.000 Euro

davon Referenzmittel: 30.000 Euro aus Gender Incentive

Der Film begibt sich auf die Spur des "Davor": Er fragt, wie und warum die Ideen der "Rasse" und des "Rassismus" entstanden sind, er folgt den aktuellen Formen des Gedankens der "weißen Überlegenheit" (in Österreich, Deutschland, Großbritannien und den USA) und zeigt exemplarisch, wie ein gesellschaftliches "Danach" aussehen könnte.

DIE SCHRECKEN DES EISES UND DER FINSTERNIS Mittelerhöhung /1

Drama

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Senad Halilbasic

Regie: Patrick Vollrath

Förderhöhe: 37.302 Euro

davon Referenzmittel: 37.302 Euro

Filminstitut GESAMT: 87.302 Euro

davon Referenzmittel: 87.302 Euro

1872 bricht eine k. u. k. Nordpolar-Expedition auf, um die letzten weißen Flecken der Erdkarte zu vermessen. Das Schiff friert im Packeis ein. Zwei Jahre kämpft die Mannschaft unter dem Kommando der zutiefst gegensätzlichen Kapitäne Payer und Weyprecht ums nackte Überleben im arktischen Nichts. Ein historisches Survival Drama über Obsession, Vergänglichkeit und den Zusammenbruch einer hierarchischen Gesellschaft basierend auf Christoph Ransmayrs gleichnamigen Bestseller.

TSABUKALEMENA – THE PEOPLE WHO ARE READY TO FIGHT Mittelerhöhung /1

vormals "Crisis"; "Crisis - Lost in Greece"

Spielfilm

Produktion: BLOFELD FILM e.U.

Drehbuch & Regie: Michael Ginthör

Förderhöhe: 10.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 30.000 Euro

davon Referenzmittel: 20.000 Euro

Vor dem Hintergrund der großen griechischen, europäischen, globalen und universellen Krise verrennen sich drei komplette Filmidioten in philosophischen Spitzfindigkeiten bei dem Versuch den heiligen Gral des herandämmernden apollinischen Zeitalters zu finden...

GENDERAUSWERTUNG PROJEKTENTWICKLUNG nach Regie

5 geförderte Projektentwicklungen, davon

3 Projektentwicklungen von Regisseurinnen, davon zwei aus Referenzmitteln, davon eine aus **Gender Incentive**

1 Projektentwicklungen von einem Regisseur

1 Projektentwicklungen von einem Regisseur*innen-Team, davon eine aus **Gender Incentive**

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Projektentwicklungen

Frauenanteil (n=5): 60%

Männeranteil (n=5): 20%

Team-Anteil (n=5): 20%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (n=€ 114 000): 50%

Männeranteil (n=€ 114 000): 24%

Team-Anteil (n=€ 114 000): 26%

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

DER ANDERE - NOTIZEN ZU EINER PARABEL DER MACHT

vormals "Der Andere - Mit Kapuściński in Afrika"

Dokumentarfilm

Produktion: Ruth Beckermann

Drehkonzept & Regie: Ruth Beckermann

Förderhöhe: 340.000 Euro

davon Referenzmittel: 300.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro

Ein Film über den Blick des Anderen und die Strukturen der Macht. Auf den Spuren Ryszard Kapuścińskis in Äthiopien, wo sein berühmtestes Buch „König der Könige“ über die Herrschaft und Entmachtung Haile Selassies entstand, stellt der Film die Frage nach heutigen Machtstrukturen sowie nach dem Blick des Anderen.

<https://www.filminstitut.at/de/der-andere-notizen-zu-einer-parabel-der-macht/>

DARWINS ARCHE

Dokumentarfilm

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Drehkonzept & Regie: Jörg Burger

Förderhöhe: 127.998 Euro

davon Referenzmittel: 3.998 Euro

Der Dokumentarfilm DARWINS ARCHE porträtiert eines der größten naturhistorischen Museen der Welt: das Naturhistorische Museum in Wien (NHM). Als Hochburg der Forschung und Zentrum des naturwissenschaftlichen Wissens stellt sich die traditionsreiche Institution den aktuellen Debatten zum Verhältnis von Mensch und Umwelt.

<https://www.filminstitut.at/de/darwins-arche/>

A BOY'S LIFE Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

Drehkonzept: Florian Weigensamer, Roland Schrotthofer

Regie: Christian Krönes, Florian Weigensamer

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 215.000 Euro

davon Referenzmittel: 215.000 Euro

A BOY'S LIFE beleuchtet die schicksalhaften Wendungen einer wohl einzigartigen Lebens- und Überlebensgeschichte. Es ist dies die Geschichte des achtjährigen Daniel und dessen Odyssee vom Ghetto in Kaunas über die Konzentrationslager Auschwitz, Mauthausen und Gunskirchen bis nach Palästina. Sie erzählt vom Kindsein und vom Erwachsenwerden zu einer Zeit, in der dafür kein Platz war.

<https://www.filminstitut.at/de/a-boys-life/>

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

Dokumentarfilm

Produktion: Wolfgang Ritzberger

Drehkonzept & Regie: Wolfgang Ritzberger

Förderhöhe: 250.000 Euro

davon Referenzmittel: 250.000 Euro

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT galten bis jetzt als nicht aufführbar – 2018 versuchte der Theatermagier, wie in die Kritik bezeichnet, Paulus Manker das Unmögliche und führte das „Marstheater“, wie Karl Kraus selbst sein Stück bezeichnete, in der historischen Serbenhalle in Wr. Neustadt auf. Mit großem Erfolg, der Film zeigt die beeindruckende Inszenierung, durch die Regisseur Manker selbst führt - und geht sowohl historischen als auch aktuellen Bezügen des Stücks nach.

<https://www.filminstitut.at/de/die-letzten-tage-der-menschheit/>

MAUTHAUSEN - ZWEI LEBEN Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: Simon Wieland Film e.U.

Drehkonzept: Simon Wieland, Andreas Kuba

Regie: Simon Wieland

Förderhöhe: 8.500 Euro

Filminstitut GESAMT: 68.500 Euro

"MAUTHAUSEN - ZWEI LEBEN" ist eine Geschichte über das menschliche wie unmenschliche Verhalten im Angesicht des Verbrechens, eine Geschichte vom Überleben drinnen und draußen sowie der permanenten, bis heute andauernden Konfrontation der beiden Protagonisten mit Mauthausen, dem Synonym für Nationalsozialismus, Holocaust, Schuld und Unmenschlichkeit.

<https://www.filminstitut.at/de/mauthausenzweileben/>

MIND THE GAP Mittelerhöhung /1

vormals "Demos"

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehkonzept & Regie: Robert Schabus

Förderhöhe: 14.414 Euro

davon Referenzmittel: 14.414 Euro

Filminstitut GESAMT: 278.236 Euro

davon Referenzmittel: 94.414 Euro

Der Film geht dem Unbehagen nach, das Menschen anfällig macht für Rechtspopulismus, EU-Verdrossenheit und Nationalismus. Der Film gibt Menschen das Wort, die von den Schattenseiten der Globalisierung betroffen sind. Der Film will ein provokanter Denkanstoß sein und konfrontiert uns mit Bildern, die wir nicht gerne sehen und Meinungen, die wir nicht gerne hören.

<https://www.filminstitut.at/de/mind-the-gap/>

PUBLIC VALUE - DER WERT DER ARBEIT Mittelerhöhung /1

vormals "Public Value - Die Arbeiterkammer in Wien"

Dokumentarfilm

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Drehkonzept & Regie: Constantin Wulff

Förderhöhe: 30.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 110.000 Euro

Wie sehr sich die Welt der Arbeit verändert, ist in der Wiener Arbeiterkammer tagtäglich gut zu beobachten: Der Dokumentarfilm PUBLIC VALUE - DER WERT DER ARBEIT porträtiert die einzigartige Institution und erzählt die vielen Geschichten jener Menschen, die sich auf den Weg zu ihrem Recht machen.

<https://www.filminstitut.at/de/public-value-der-wert-der-arbeit/>

WANDERJAHRE

Dokumentarfilm

Koproduktion: AT (30%), DE (70%)

Produktion: Horse & Fruits Filmproduktion OG

Drehkonzept & Regie: Gereon Wetzler, Melanie Liebheit

Förderhöhe: 45.000 Euro

WANDERJAHRE begleitet die frischgebackene österreichische Kochweltmeisterin Agnes auf ihre Lehr- und Wanderjahre durch fünf der renommiertesten Restaurants in die Welt der Spitzgastronomie. Ihre Forderung nach Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit wirbelt die verstaubte Sterneküche unterwegs ordentlich durcheinander.

<https://www.filminstitut.at/de/wanderjahre/>

SPIELFILM

GLASSBOY Mittelerhöhung /1

Kinderfilm

Produktion: WILDart FILM e.U.

Koproduktion: AT (13%), CH (20%), IT (67%)

Drehbuch: Samuele Rossi, Josella Porto

Regie: Samuele Rossi

Förderhöhe: 45.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 120.000 Euro

Pino (11) leidet an einer lebensbedrohlichen Form der Bluterkrankheit und darf das Haus nicht verlassen. Als er die Chance bekommt, Teil einer Kinderbande zu werden, beginnt er um seine Freiheit zu kämpfen. Doch plötzlich ist Pino verschwunden. Die Polizei vermutet eine Ausreißergeschichte. Aber Mavi, Ciccio, Domenico und Mei Ming glauben nicht daran. Sie ziehen los, um den Freund zu finden.

<https://www.filminstitut.at/de/glassboy/>

DIE GESPALTENE ZUNGE Mittelerhöhung /1

Drama

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Drehbuch & Regie: Peter Brunner

Förderhöhe: 36.259 Euro

Filminstitut GESAMT: 717.259 Euro

davon Referenzmittel: 150.000 Euro

Ein Mann mit dem Verstand eines Kindes wird bei der Rettung seiner Mutter zu Gott und dem Teufel. Zurückgezogen in den Alpen leben der 28-jährige Johannes, ein einfältiger Mann mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, und seine gottesfürchtige Mutter Maria, deren Glaube Johannes rätselhaft ist. Als ihr gepachteter Grund zu einem touristischen Gebiet erschlossen werden soll, beginnt eine Kette von unheilvollen Ereignissen ihren Lauf zu nehmen. Doch wer steckt dahinter, fragt sich Johannes. Ist es der Erbe, die Mutter oder der Teufel? Erst ein Exorzismus, der Johannes' Glauben auf die Prüfung stellt, soll ihm Antwort geben.

<https://www.filminstitut.at/de/die-gespaltene-zunge/>

HALS ÜBER KOPF Mittelerhöhung /1

Komödie

Produktion: Aichholzer Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Andreas Schmied

Förderhöhe: 8.797 Euro

davon Referenzmittel: 8.797 Euro

Filminstitut GESAMT: 748.797 Euro

davon Referenzmittel: 8.797 Euro

Als Ella, reiche Tochter eines korrupten Bankiers, nur wenige Minuten vor einer von ihrem Vater arrangierten Hochzeit flüchtet und sich im Kofferraum eines Bentleys versteckt, ahnt sie nicht, dass der schusselige Autodieb Richie gerade diesen Wagen stiehlt. Ella wittert nun ihre Chance, das Verschwinden als Entführung zu inszenieren, um ihren verbrecherischen Vater ans Messer zu liefern.

<https://www.filminstitut.at/de/hals-ueber-kopf/>

HILFE, ICH HAB' MEINE FREUNDE GESCHRUMPFT Mittelerhöhung /1

Kinderfilm/Family Entertainment

Produktion: MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG

Koproduktion: AT (17%), BE (9%), DE (64%), IT (10%)

Drehbuch: Gerrit Hermanns

Regie: Granz Henman

Förderhöhe: 27.666 Euro

Filminstitut GESAMT: 377.666 Euro

Felix verliebt sich in die neue Schülerin Melanie - sehr zum Argwohn seiner Clique. Während der Klassenfahrt zum Museum des Schulgründers Otto Leonhard spitzt sich die Lage zu. Um seine magischen Gegenstände zu schützen, hat Otto Leonhard Felix das Schrumpfen beigebracht. Als Felix Freunde ihm fast sein Date vermessen, schrumpft er sie ohne zu merken, dass er damit der bösen Hulda Stechbarth in die Hände spielt.

<https://www.filminstitut.at/de/hilfe-ich-hab-meine-freunde-geschrumpft/>

MONTE LIBERTÀ ohne Mittelbindung /2

Drama

Produktion: KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH

Koproduktion: AT (24%), CH (56%), DE (20%)

Drehbuch: Kornelija Naraks

Regie: Stefan Jäger

Förderhöhe: ohne Mittelbindung

1906. Hanna Leitner flieht aus ihrer bürgerlichen Mutterrolle und vor ihrem Ehemann in das freigeistige Sanatorium am MONTE VERITÀ. Hin- und hergerissen zwischen der Verpflichtung gegenüber ihrer Familie und der Faszination für das Leben der Reformier*innen überwindet Hanna ihre anfänglichen Widerstände und entdeckt ihre eigene Stimme. Ein historisches Drama, das moderner nicht sein könnte.

<https://www.filminstitut.at/de/monte-liberta/>

DIE NIERE Mittelerhöhung /1

Komödie

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Drehbuch & Regie: Michael Kreihsl

Förderhöhe: 100.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 600.000 Euro

davon Referenzmittel: 250.000 Euro

Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr Mann Arnold steht somit vor einer schwerwiegenden Entscheidung: bedingungslos eine von seinen Nieren zu spenden und damit eventuell die eigene Gesundheit zu gefährden, oder sich zu weigern und damit die Ehe aufs Spiel zu setzen?

<https://www.filminstitut.at/de/die-niere/>

SCHACHNOVELLE

Drama

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (22%), DE (78%)

Drehbuch: Eldar Grigorian

Regie: Philipp Stölzl

Förderhöhe: 10.000 Euro

Ein von den Nationalsozialisten inhaftierter Anwalt flüchtet sich in die Welt des Schachs, um der psychischen Folter der Gestapo zu entfliehen.

<https://www.filminstitut.at/de/schachnovelle/>

GENDERAUSWERTUNG HERSTELLUNG nach Regie

6 geförderte Herstellungen, davon

1 Projekt mit weiblicher Regie mit **Anspruch auf Gender Incentive**

4 Projekte mit männlicher Regie, davon 1 aus Referenzmitteln, davon 1 Zusage ohne Mittelbindung

1 Projekt mit gemischter Regie

Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://equality.filminstitut.at/de/gender-incentive/>

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Herstellungen

Ohne Zusage ohne Mittelbindung

Frauenanteil (n=5): 20%

Männeranteil (n=5): 60%

Frauen*Männer-Team-Anteil (n=5): 20%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (n=€ 772 998): 44%

Männeranteil (n=€ 772 998): 50%

Frauen*Männer-Team-Anteil (n=€ 772 998): 6%

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

7500

Festival: Locarno Piazza

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Regie: Patrick Vollrath

Förderhöhe: 4.900 Euro

COPS

Festival: Scottsdale

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Regie: Stefan Lukacs

Förderhöhe: 2.640 Euro

DAS FIEBER

Festival: Dok Leipzig – Int'l

Produktion: pooldoks Filmproduktion KG

Regie: Katharina Weingartner

Förderhöhe: 9.850 Euro

DER TAUCHER

Festival: Int'l Hofer Filmtage

Produktion: GÜNTER SCHWAIGER FILM PRODUKTION e.U.

Regie: Günter Schwaiger

Förderhöhe: 4.500 Euro

DIE DOHNAL

Festival: Hofer Filmtage

Produktion: Plan C Filmproduktion OG

Regie: Sabine Derflinger

Förderhöhe: 9.500 Euro

NOBADI

Festival: Hofer Filmtage, TIFF

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Regie: Karl Markovics

Förderhöhe: 15.000 Euro

ROBO LOVE

Festival: Dok Leipzig – Int'l Wettbewerb Dok
Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
Regie: Maria Arlamovsky
Förderhöhe: 8.650 Euro

THE ROYAL TRAIN

Festival: Dok Leipzig – Wettbewerb Dok
Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG
Regie: Johannes Holzhausen
Förderhöhe: 6.500 Euro

WAREN EINMAL REVOLUZZER

Festival: Zürich Film Festival Fokus Wettbewerb
Produktion: FreibeuterFilm GmbH
Regie: Johanna Moder
Förderhöhe: 11.500 Euro

GENDERAUSWERTUNG FESTIVALTEILNAHMEN nach Regie**9 geförderte Festivalteilnahmen**, davon

4 Festivalteilnahme eines Films mit weiblicher Regie
5 Festivalteilnahme eines Films mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Festivalteilnahmen

Frauenanteil (n=9): 44%
Männeranteil (n=9): 56%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (n=€ 73.040): 54%
Männeranteil (n=€ 73.040): 46%

KINOSTARTS

7500

Thriller

Verleih: Luna Filmverleih GmbH

Kinostart: 10.01.2020

Regie: Patrick Vollrath

Förderhöhe: 49.000 Euro

ALLES WIRD GUT

Komödie

Verleih: SIGMA Filmproduktion GmbH

Kinostart: 31.01.2020

Regie: Giorgio Pasotti

Förderhöhe: 30.000 Euro

BUT BEAUTIFUL

Dokumentarfilm

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 15.11.2019

Regie: Erwin Wagenhofer

Förderhöhe: 65.000 Euro

DIE DOHNAL

Dokumentarfilm

Verleih: Filmdelights e.U.

Kinostart: 14.02.2020

Regie: Sabine Derflinger

Förderhöhe: 32.000 Euro

GLÜCK GEHABT

Drama

Verleih: Luna Filmverleih GmbH

Kinostart: 20.12.2019

Regie: Peter Payer

Förderhöhe: 50.000 Euro

GIPSY QUEEN

Drama

Verleih: Luna Filmverleih GmbH

Kinostart: 06.12.2019

Regie: Hüseyin Tabak

Förderhöhe: 40.000 Euro

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Komödie

Verleih: Universal Pictures International Austria GmbH

Kinostart: 17.10.2019

Regie: Philipp Stölzl

Förderhöhe: 30.000 Euro

LITTLE JOE

Thriller

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 01.11.2019

Regie: Jessica Hausner

Förderhöhe: 44.000 Euro

SEA OF SHADOWS

Dokumentarfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 20.09.2019

Regie: Richard Ladkani

Förderhöhe: 30.000 Euro

VIER ZAUBERHAFTE SCHWESTERN

Familyfilm

Verleih: The Walt Disney Company (Austria) GmbH

Kinostart: 09.01.2020

Regie: Sven Unterwaldt

Förderhöhe: 30.000 Euro

GENDERAUSWERTUNG KINOSTARTS nach Regie

10 geförderte Kinostarts, davon

2 Kinostarts eines Filmes mit weiblicher Regie

8 Kinostarts eines Filmes mit männlicher Regie

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Kinostarts

Frauenanteil (n=10): 20%

Männeranteil (n=10): 80%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (n=€ 400 000): 19%

Männeranteil (n=€ 400 000): 81%

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

AKTIVITÄTEN 2019 – AUSTRIAN FILM COMMISSION Mittelerrhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Austrian Film Commission - Verein zur Förderung des Österreichischen Films

Förderhöhe: 20.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 420.000 Euro

30 JAHRE KINDERRECHTE - SONDERFILMREIHE IM FILMHAUS KINO

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Förderhöhe: 5.000 Euro

"BUT BEAUTIFUL" – diverse Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: Imagine Film Cooperation e.U.

Förderhöhe: 10.000 Euro

"BUT BEAUTIFUL" - Schultour

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Förderhöhe: 15.000 Euro

"GOLI-JAN" - Untertitelung

Förderungsempfänger*in: Houchang Allahyari

Förderhöhe: 2.650 Euro

JUBILÄUM 30 Jahre VERBAND FILMREGIE

Förderungsempfänger*in: Verband Filmregie Österreich

Förderhöhe: 8.500 Euro

MIPCOM 2019

Förderungsempfänger*in: Film Austria Vereinigung kreativer Filmproduzenten

Förderhöhe: 4.000 Euro

"DAS SCHAURIGE HAUS" - Kommunikationsstrategie

Förderungsempfänger*in: MONA Film Produktion GmbH

Förderhöhe: 10.000 Euro

DIE SCHUE DES SEHENS - VERMITTLUNG IM FILMMUSEUM 2019/20 ohne Mittelbindung /2

Förderungsempfänger*in: Österreichisches Filmmuseum

Förderhöhe: ohne Mittelbindung

SLASH FILMFESTIVAL 2019 Mittelerhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Verein zur Förderung des fantastischen Films

Förderhöhe: 10.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 40.000 Euro

WERKSCHAU RUTH MADER DIGITALISIERUNG

Förderungsempfänger*in: Ruth Mader

Förderhöhe: 765 Euro

WERKSCHAU SEBASTIAN BRAMESHUBER

Förderungsempfänger*in: PANAMA Film KG

Förderhöhe: 5.500 Euro

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

ASC MASTERCLASS LOS ANGELES

Förderungsempfänger*in: Xiaosu Han

Förderhöhe: 2.799 Euro

AKADEMIE DER KINDERMEDIEN 2019/2020

Förderungsempfänger*in: Roland Hablesreiter

Förderhöhe: 430 Euro

COSTUM BREAKDOWN COURSE

Förderungsempfänger*in: Franziska Ebner

Förderhöhe: 1.283 Euro

COSTUM BREAKDOWN COURSE

Förderungsempfänger*in: Theresa Ebner-Lazek

Förderhöhe: 1.283 Euro

DREHBUCHKLAUSUR KITZBÜHEL 2019

Förderungsempfänger*in: Eric Marcus Weglehner

Förderhöhe: 481 Euro

EQUINOXE EUROPE INERNATIONAL SCREENWRITER WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Oliver Neumann

Förderhöhe: 1.730 Euro

FIDLAB 2019

Förderungsempfänger*in: Klara Elisabeth Pollak

Förderhöhe: 380 Euro

LOOKS AND MATCHING MASTERCLASS

Förderungsempfänger*in: Daniel Pazderka

Förderhöhe: 816 Euro

PITCHER PERFECT WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Daniela Praher

Förderhöhe: 692 Euro

SOURCES 2 SCRIPT DEVELOPMENT 2019

Förderungsempfänger*in: Virgil Widrich

Förderhöhe: 3.166 Euro

SOURCES II 2019

Förderungsempfänger*in: Karin Berghammer

Förderhöhe: 1.156 Euro

SOURCES II 2019

Förderungsempfänger*in: Petra Ladinigg

Förderhöhe: 556 Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

12 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen, davon

6 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit weiblicher Förderungsempfänger*in

6 berufliche Weiterbildungs-Maßnahmen mit männlichem Förderungsempfänger*in

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

Frauenanteil (n=12): 50%

Männeranteil (n=12): 50%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (€ 14 772): 36%

Männeranteil (€ 14 772): 64%

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 06.11.2019

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/  Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at

Förderinfo 8/2019

Antragstermin 03.09.2019

Sitzungstermin: 12.11.2019

Projektkommission

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Mark Hirzberger-Taylor (Bereich Verwertung)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Anträge und Zusagen

	Anträge			Zusagen			Zusagevolumen in Euro°		
	gesamt		Team	gesamt		Team	gesamt		Team
Stoffentwicklung	55	24	5	25	13	3	335 000	167 000	45 000
Berufliche Weiterbildung	1	1	0	1	1	0	300	300	0
Im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen bei bereits geförderten Projekten:									
Herstellung ME							365 000	0	0
Gesamtsumme	56	25	5	26	14	3	700 300	167 300	45 000

: Drehbuchautorin bei Stoffentwicklung, Förderungsempfängerin bei Beruflicher Weiterbildung

Team: Wenn Teams von Drehbuchautor*innen sowohl männlich als auch weiblich besetzt sind

ME: Mittelerhöhung(en)

° Das Zusagevolumen setzt sich aus selektiven Fördermitteln und Referenzmitteln zusammen (Details siehe jeweiliges Projekt).

Förderdetails

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

80 Plus

Roadmovie

Förderungsempfänger*in: Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl

Drehbuch & Regie: Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl

Förderhöhe: 15.000 Euro

Helene und Hella, beide Mitte 80, sind grundverschieden. Geplant und durchgetaktet die Eine, impulsiv und spontan die Andere. Als ungleiche Zweckgemeinschaft treten sie eine Reise zur Sterbehilfe in die Schweiz an. Doch ihr Road-Trip durch die Berge verläuft anders als geplant.

ALICE & EMMA

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Sabine Derflinger

Drehkonzept & Regie: Sabine Derflinger

Förderhöhe: 5.000 Euro

davon Referenzmittel: 5.000 Euro

Erzählt wird die Geschichte der Feministin Deutschlands, Autorin und Zeitungsverlegerin, die seit 40 Jahren mit ihrer Zeitschrift EMMA ein unabhängiges Frauenmagazin produziert. Wir setzen Alice Schwarzer, einer der Ikonen der zweiten Frauenbewegung, ein Denkmal und verankern sie im kollektiven Gedächtnis.

BJØRN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Gerald Salmina

Drehkonzept & Regie: Gerald Salmina

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Bjørn Dunkerbeck ist Windsurfer und mit 42 Jahren der erfolgreichste Profi-Sportler aller Zeiten. Mit Fünfzig will er die Latte erneut hochlegen: Er will den Speed Weltrekord für Windsurfer mit der magischen 100 km/h Schallmauer brechen. Seine Karriere ist bereits Legende, nur möglich durch die bedingungslose Liebe zu seinem Sport, seiner Familie und seiner multinationalen Kindheit auf Gran Canaria.

CLUB ZERO

Satire

Förderungsempfänger*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch: Jessica Hausner, Geraldine Bajard

Regie: Jessica Hausner

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro Gender Incentive

Die Geschichte ist inspiriert von dem Märchen „Der Rattenfänger von Hameln“. Eine Lehrerin rächt sich an den Eltern, die ihr zwar ihre Kinder anvertraut haben, sie aber dafür hassen, dass die Kinder ihr schließlich mehr vertrauen als ihren eigenen Eltern.

DAZWISCHEN: ICH

Drama

Förderungsempfänger*in: Sabine Derflinger

Drehbuch: Sabine Derflinger, Julya Rabinovich

Regie: Sabine Derflinger

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Madina musste fliehen. In Österreich angekommen, ist sie in einem Land, das Sicherheit verspricht. Zerrissen zwischen ihren Eltern, die sie nicht loslassen wollen und dem Wunsch, ein ganz normaler Teenager zu sein, nimmt Madina das Schicksal ihrer Familie in die Hand. Und findet in Laura eine Freundin, die für sie Heimat bedeutet.

EISMAYER

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Golden Girls Filmproduktion & Film

Drehbuch & Regie: David Wagner

Dramaturgie: Arash T. Riahi

Förderhöhe: 15.000 Euro

Vizeleutnant Eismayer ist der gefürchtetste Ausbilder beim österreichischen Bundesheer und führt ein Doppelleben als Vorzeige-Macho in der Öffentlichkeit und als Schwuler im Geheimen. Als ein junger Soldat einrückt, der offen schwul ist, und Eismayer sich in ihn verliebt, stellt dies die Welt von Eismayer auf den Kopf.

FUTURE TENSE

Science-Fiction-Film

Förderungsempfänger*in: Julia Zborowska

Drehbuch & Regie: Julia Zborowska

Dramaturgie: Lisa Terle, Isabella Eklöf

Förderhöhe: 9.000 Euro

Superheldin/Supermodel Pia befiehlt sich, für immer jung zu bleiben. Wundersamerweise gelingt ihr genau das, während sie durch ihre besondere Gabe, im Gedächtnis von Dingen und Orten zu lesen, etwas über das Geheimnis der Zeit herausfindet. Eine non-lineare Bilderreise durch Pias fiktionale Biografie, vom Moment ihrer Empfängnis bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie nach Hause kommt - nach Hause zu sich selbst.

IDCODE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Chrysostomos Krikellis

Drehkonzept & Regie: Chrysostomos Krikellis

Förderhöhe: 6.000 Euro

An der südlichen Außengrenze der EU verweben sich drei Realgeschichten am Grenzfluss Evros. Der Fluss verbindet und trennt Menschen und Länder. Die Geschichten erzählen von der Menschlichkeit eines Pathologen, der Sehnsucht eines Baumwollfarmers und der hoffnungsvollen Reise einer Mutter mit Kind zu ihrem Vater.

KAP LIBER

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Plan C Filmproduktion OG

Drehbuch: Wolfgang Schmid

Dramaturgie: Claudia Wohlgenannt

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro Gender Incentive

Ein gestrauchelter Jungpolitiker versucht sein Comeback und plant eine Steueroase mitten in der Donau. Menschen von nah und fern sind eingeladen, Bürger der neuen Mikronation Kap Liber zu werden. Doch der raffinierte PR Coup wird enttarnt und so sieht sich der Staatengründer plötzlich gezwungen, Ernst zu machen.

LUNA

Coming-of-Age-Drama

Förderungsempfänger*in: PANAMA Film KG

Drehbuch & Regie: Catalina Molina

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro Gender Incentive

Die Trennung ihrer Eltern wirft Luna in kaltes Wasser. Von nun an ist sie gezwungen, immer mehr Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. In fünf Kapiteln erzählt das Coming-of-Age-Drama von den Sonnen- und Schattenseiten des Erwachsenwerdens einer jungen Frau.

MIT JEDER SIND ALLE EINZELN GEMEINT

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Kathrin Resetarits

Drehbuch: Kathrin Resetarits

Dramaturgie: Albert Meisl

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Ausschnitte und Einzelheiten aus den Leben von Frauen von 1930 bis 2019. Im Laufe der Erzählung wird immer deutlicher, dass es sich um die Frauen einer Familie handelt, eingerahmt durch die Großmutter, die am Anfang der Geschichte ein kleines Mädchen ist und am Ende im Sterben liegt. Im Grunde könnten alle eine sein und eine alle.

MIMOSSEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Franz Novotny

Drehkonzept & Regie: Franz Novotny

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der Philosoph Robert Pfaller führt mit anderen g'scheiten Leuten durch ein Mockumentary des gegenwärtigen und zukünftigen Alltags und erklärt in diesem dystopischen Kaleidoskop breitenwirksam und leicht verständlich die internalisierte Gebots- und Verbotskultur des Neoliberalismus, deren Zweck überwiegend darin besteht, von elementaren gesellschaftlichen und sozialen Kernfragen abzulenken.

MUTTERGLÜCK

Drama

Förderungsempfänger*in: FreibeuterFilm GmbH

Drehbuch: Johanna Moder

Dramaturgie: Neil Hunter

Regie: Johanna Moder

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro Gender Incentive

Eine vierzigjährige Frau bekommt ihr erstes Baby, ein Wunschkind. Doch die Geburt verläuft dramatisch, das Neugeborene wird sofort weggebracht, das Paar verbringt die erste Nacht als Eltern ohne Baby. Dann die freudige Nachricht: Alles ist gut. Die frisch gebackene Familie darf nachhause gehen. Aber die Frau hat plötzlich Zweifel. Ist wirklich alles gut gegangen? Und: Ist das überhaupt ihr Kind?

OPERATION OMA

Animationsfilm

Förderungsempfänger*in: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Regine Anour-Sengstschmidt

Dramaturgie: Loredana Rehekampff, Andreas Schmied

Regie: Andreas Schmied

Förderhöhe: 15.000 Euro

Ein ewig Streitendes Geschwisterpaar muss die Weihnachtsferien bei ihrer knallharten Großmutter verbringen und findet heraus, dass die Oma in jungen Jahren eine Top-KGB Agentin und schließlich Überläuferin war. Als die Oma von ihrem alten Erzfeind entführt wird, raufen sich die Kinder zusammen und beschließen selbst Agenten zu werden, um Oma aus den arthritischen Klauen des Bösen zu retten.

SEELEN

Drama/Thriller

Förderungsempfänger*in: Barbara Albert

Drehbuch & Regie: Barbara Albert

Förderhöhe: 8.000 Euro

davon Referenzmittel: 8.000 Euro

Iris ist 39, unterrichtet in Linz Gebärdensprache und tindert, wenn sie sich einsam fühlt. Gesine ist 63, lebt in Brandenburg, ist AfD-Anhängerin und engagierte Protestbürgerin. Jede Nacht werden beide, ohne voneinander zu wissen, von schwarzen Schatten verfolgt. Als sich beide ihrer Vergangenheit stellen, müssen sie erkennen, wie sehr ihre Geschichten miteinander verstrickt sind - und dass sie ihren Ahnen und ihrer Herkunft nur bedingt entkommen können.

SELMAS ZEICHEN

Action, Drama

Förderungsempfänger*in: Sabine Derflinger

Drehbuch: Sabine Derflinger

Dramaturgie: Ulrike Bruckner

Regie: Sabine Derflinger

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro Gender Incentive

Selma Seiler ist Ärztin und bezieht voll Stolz endlich eine neue Wohnung mit angeschlossener Praxis, wo ihr freundlicher Nachbar sie zu verfolgen beginnt. Ein spannender Psychothriller über Stalking, wobei die wechselnde Perspektive ein schwarz-weiß gezeichnetes Täter-Opfer-Verhältnis verweigert.

SO DUNKEL DER WALD

Psychothriller

Förderungsempfänger*in: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch: Thomas Christian Eichtinger, Samuel Schultschik

Regie: Daniel Prochaska

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Ronja und Jannik führen ein Leben ohne Zukunft, seit sie als Kinder von einem gewissenlosen Entführer tief in den Wald verschleppt wurden. Eines Tages gerät die Situation außer Kontrolle und die langersehnte Freiheit ist zum Greifen nahe. Doch was so lange ein Wunschtraum war, erscheint ihnen plötzlich fremd und beängstigend. Und die Jagd auf sie hat bereits begonnen.

STRANGERS IN THE NIGHT

Vampirfilm

Förderungsempfänger*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehbuch: Timo Lombeck, Marcel Kawentel

Dramaturgie: Daniel Prochaska

Regie Daniel Prochaska

Förderhöhe: 15.000 Euro

Nach dem Tod ihres Vaters taucht die 17-jährige Clara in die verborgene Wiener Unterwelt ab. Dort gerät sie zwischen die Fronten von Vampirjägern und Blutsaugern.

USHBA

Drama

Förderungsempfänger*in: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Maria Hinterkörner, Nana Jorjadze

Regie: Nana Jorjadze

Förderhöhe: 10.000 Euro

davon Referenzmittel: 10.000 Euro

Die Geschichte der Innsbruckerin Cenzi von Ficker, die sich als erste Frau in einer reinen Männerwelt behauptet, und ihre Erstbesteigung des "Ushba", dem sagenumwobenen Berg im Kaukasus. Ihr Geschick war so beeindruckend, dass ein georgischer Fürst ihr seinen höchsten Berg schenkte. Die Urkunde liegt heute noch im Alpenverein in München. Eine Liebesgeschichte zwischen zwei Kulturen.

UNSERE ZEIT WIRD KOMMEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Sabrina Reiter, Anne Gröger

Regie: Daniel Prochaska

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Als Frieda aus dem Gefängnis kommt, möchte sie nur eins: ihre Tochter Rosalie zurück. Acht Jahre lang hat die bei ihrer Schwester Karin gelebt. Doch Karin hat nicht vor, Rosalie zurückzugeben, denn Frieda ist eines ganz bestimmt nicht: eine gute Mutter.

YAMANTAU

Animationsfilm, Mystery

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Lorenz Tröbinger

Drehbuch & Regie: Lorenz Tröbinger

Dramaturgie: Bernadette Weigel

Förderhöhe: 15.000 Euro

Der junge Filmwissenschaftler Artur versucht auf einem mysteriösen Filmfestival in Wien den Beweis zu finden, dass der legendäre russische Animationsregisseur Yuri Konakov nie existiert hat. Dabei dringt Artur immer tiefer in die Welt der Filme Konakovs vor, bis die Grenzen zwischen den Filmen und der Realität nicht mehr so klar zu sein scheinen.

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG 2. Stufe

GESCHICHTEN VOM FRANZ

Kinder- und Familienfilm

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion

Drehbuch: Sarah Wassermair

Dramaturgie: Wolfgang Widerhofer

Förderhöhe: 15.000 Euro

Franz ist der Kleinste in der Klasse, hat blonde Ringellocken und kriegt eine Piepsstimme, wenn er sich aufregt - kein typischer Bub, meinen die Leute. Wie der Franz es schafft, seine Ängste zu überwinden und auf welche Abenteuer er sich mit seinen Freunden Gabi und Eberhard einlässt, erleben wir in dieser Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Christine Nöstlinger.

DER GRÜNE WELLENSITTICH

Drama/Liebesfilm

Förderungsempfänger*in: Elsa Kremser, Levin Georg Peter

Drehbuch & Regie: Elsa Kremser, Levin Georg Peter

Dramaturgie: Tizza Covi

Förderhöhe: 15.000 Euro

Wie zwei Außenseiter durch ihre Nähe zum Tod zueinander finden und einen Sommer lang die Freiheit und das Leid einer unmöglichen Liebe leben.

NACH MOGADISCHU

Spielfilm

Förderungsempfänger*in: Muhamed Harawe

Drehbuch: Muhamed Harawe

Dramaturgie: Robert Buchschwenter

Förderhöhe: 12.000 Euro

Geedi, ein junger Somali, der in Österreich lebt, beschließt nach zahlreichen abgelehnten Asylanträgen zu seiner großen Liebe nach Somalia zurückzukehren, obwohl sein Leben dort bedroht ist.

DER TAG WIRD KOMMEN

Drama

Förderungsempfänger*in: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch: Alexander Trejo, Barbara Albert

Regie: Barbara Albert

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro Gender Incentive

Eine Frau gibt sich nach einem Amoklauf den Behörden gegenüber fälschlicherweise als Opfer aus und nimmt gemeinsam mit den echten Überlebenden an einer Erholungswoche am Meer teil. Sie verliebt sich dort in einen Mann, der bei dem Anschlag sowohl seine Tochter, als auch die Erinnerung an diesen Abend verloren hat. Als sie irgendwann nicht mehr die Grenze zwischen Wahrheit und ihrer Erfindung erkennen kann, kommen ihr plötzlich starke Zweifel. Wie wahrhaftig sind die Gefühle dieses Mannes ihr gegenüber, die sie aus ihrer emotionalen Taubheit gerissen haben?

GENDERAUSWERTUNG STOFFENTWICKLUNG nach Drehbuch-Autor*in

25 geförderte Stoffentwicklungen, davon

13 Stoffentwicklungen von Autorinnen, davon 10 aus Referenzmitteln, davon 4 aus **Gender Incentive**

9 Stoffentwicklungen von Autoren, davon 3 aus Referenzmitteln, davon eine aus **Gender Incentive**

3 Stoffentwicklung von Drehbuch-Teams^o, davon eine aus Referenzmitteln, davon eine aus **Gender Incentive**

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten Stoffentwicklungen

Frauenanteil: 52% von 25 geförderten Projekten, 27% von 11 selektiv geförderten Projekten

Männeranteil: 36% von 25 geförderten Projekten, 55% von 11 selektiv geförderten Projekten

Team^o-Anteil: 12% von 25 geförderten Projekten, 18% von 11 selektiv geförderten Projekten

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil: 50% der Gesamt-Förderung von € 335.000, 27% der selektiven Förderung von € 147.000

Männeranteil: 37% der Gesamt-Förderung von € 335.000, 53% der selektiven Förderung von € 147.000

Team^o-Anteil: 13% der Gesamt-Förderung von € 335.000, 20% der selektiven Förderung von € 147.000

^o Team: Das Headdepartment Drehbuch ist sowohl männlich als auch weiblich besetzt

Förderungszusagen HERSTELLUNG

GRIECHENLAND Mittelerhöhung /1

Komödie

Förderungsempfänger*in: E & A Film GmbH

Drehbuch: Thomas Stipsits, Harald Sicheritz

Regie: Harald Sicheritz

Förderhöhe: 350.000 Euro

davon Referenzmittel: 350.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 890.000 Euro

Als der behütete Hotelerbe Johannes eines Tages zufällig vom Ableben seines leiblichen Vaters Gustav erfährt, gerät sein Leben aus den Fugen. Gegen den Willen seiner Familie entschließt er sich, auf die kleine griechische Insel zu reisen, um Gustavs Nachlass zu regeln. Es entwickelt sich eine turbulente Odyssee, an deren Ende er vor der wichtigsten Entscheidung seines Lebens steht.

<https://www.filminstitut.at/de/griechenland/>

TRAUMFABRIK Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Marko Doring Film

Drehkonzept & Regie: Marko Doring

"TRAUMFABRIK" ist ein abendfüllendes, ironisch-analytisches Generationsporträt über die gebildete, westliche Mittelschicht, in dessen Zentrum Menschen des mittleren Erwachsenenalters zwischen 35 und 45 Jahren stehen. Dabei treffen die Themen und Fragen des Films alle von uns: Welche Bedeutung messen wir unserem Beruf bei? Welchen Einfluss hat Arbeit auf unsere Einstellung zum Leben, unsere Werthaltungen und Gefühle - inmitten einer modernen, nachindustriellen Dienstleistungsgesellschaft?

Förderhöhe: 15.000 Euro

davon Referenzmittel: 15.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 301.150 Euro

<https://www.filminstitut.at/de/traumfabrik/>

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

advancedCOACHING (Fay)

Förderungsempfänger*in: Emese Fay

Förderhöhe: 300 Euro

GENDERAUSWERTUNG BERUFLICHE WEITERBILDUNG nach Förderungsempfänger*in

1 geförderte berufliche Weiterbildungs-Maßnahme, davon

1 berufliche Weiterbildungs-Maßnahme mit weiblicher Förderungsempfänger*in

Gender-Anteile gemessen an der Anzahl der geförderten beruflichen Weiterbildungs-Maßnahmen

Frauenanteil (n=1): 100%

Gender-Anteile gemessen an der Summe der zugesagten Fördermittel

Frauenanteil (n=€ 300): 100%

/1 Mittelerrhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 15.11.2019

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/ & Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at